

Bodenfeuchte/Trockenstress im Wald

Monats-Information

September 2023

Autoren/Ansprechpartner:

Ines Chmara, Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha (Tel. 03621/225421; mail: ines.chmara@forst.thueringen.de)

Falk Böttcher, Deutscher Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie Leipzig (Tel.: 069/80629890; mail: Falk.Boettcher@dwd.de)



THÜRINGENFORST

Der September 2023 war mit einer Monatsmitteltemperatur von 16,8 °C der wärmste September seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1881 und wich um 3,8 K vom langjährigen Mittel der DWD-Referenzperiode 1981-2010 ab. Im landesweiten Durchschnitt fielen nur 26 mm Niederschlag, das ist ein Defizit von -57%.

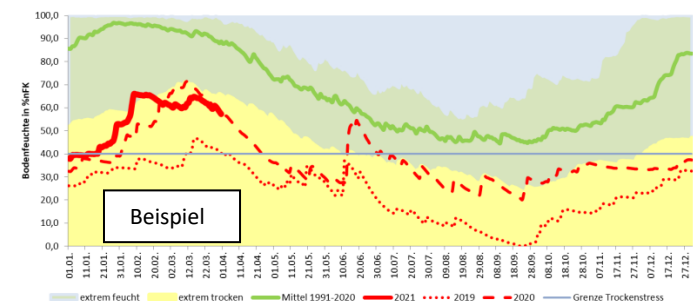
Trotz der Ende August gut gefüllten Wasserspeicher ist die Bodenfeuchte im September stark gesunken. Vor allem im Osten des Landes und in Teilen des Thüringer Waldes/Schiefergebirges sind die Waldböden derzeit außergewöhnlich trocken, der Trockenstress für die Bäume ist hier am Ende der Vegetationsperiode teilweise höher als im Hochsommer.

Für 113 Waldstandorte (15 Wald-/Hauptmessstationen + 98 Punkte Bodenzustandserhebung) und 36 Stationen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) sind in den **Übersichtskarten**

- der **Füllstand des Bodenwasserspeichers** (überdurchschnittliche Füllung/Sättigung, normale Füllung, zu geringe Füllung/Bodentrockenheit, leer) und
- von April bis Oktober die **Trockenstressgefahr für den Wald** (>40%nFK - kein/geringe Trockenstressgefahr, 30-40 %nFK – mittlere Trockenstressgefahr, 20-30 %nFK – hohe Trockenstressgefahr, <20 %nFK - sehr hohe/extreme Trockenstressgefahr) dargestellt.

Im Rahmen des von der Thüringer Landesregierung beschlossenen Maßnahmeplanes zur Bewältigung von Dürre, Sturm und Borkenkäferbefall wurden in den Jahren 2019 und 2020 an den Waldmessstationen Vessertal, Kyffhäuser, Leinawald, Hohe Sonne und Hainich bodenhydrologische Messplätze nachgerüstet sowie die Waldmessstationen Neuärgerniß und Römhild neu installiert. Die Daten der 15 Wald- und Hauptmessstationen liefern wertvolle Informationen zur Bodenfeuchte als wichtigem Indikator für den Zustand des Waldes und die Verbreitung forstlicher Schaderreger. Aus den realen Messwerten der Bodenwassergehalte (Vol.%) wird die Bodenfeuchte in % der nutzbaren Feldkapazität (nFK) berechnet. Die nFK beschreibt die maximale Speichermenge an pflanzenverfügbarem Wasser in 100% Feinboden (l/m³) und hängt maßgeblich von bodenphysikalischen Kennwerten (Anteile Sand, Schluff und Ton, Bodendichte, Humusgehalt) und von der Art der Bestockung ab. Da Waldstandorte im Gegensatz zu landwirtschaftlichen Flächen oftmals einen höheren Skelett- bzw. Gesteinsanteil aufweisen, ist die tatsächliche Wasserspeicherkapazität (nWSK in l/m³) hier häufig deutlich geringer. Sinkt die Bodenfeuchte im Waldboden während der Vegetationszeit für längere Zeit unter den kritischen Wert von <40%nFK, dann ist die Wasserversorgung gestört und der Trockenstress nimmt für die Bäume zu. Darüber hinaus berechnet der Deutsche Wetterdienst (Abteilung Agrarmeteorologie Leipzig) anhand des DWD-Modells METVER die Bodenfeuchte (%nFK) des Hauptwurzelraumes bis 1 m Tiefe für 36 DWD-Stationen und 98 Waldstandorte aus dem Rasternetz der Bodenzustandserhebung (BZE). Das DWD-Modell wurde dafür mit den realen Messdaten der Wald- und Hauptmessstationen für die Hauptbaumarten Kiefer, Fichte, Buche und Eiche kalibriert („geeicht“). Jeder DWD-Station sind eine Hauptbaumart und eine bodenphysikalische Kenngröße (basierend auf Bodendaten der ehemaligen DDR-Landkreise) zugeordnet. Für die 98 BZE-Punkte liegen detaillierte bodenphysikalische Parameter und aktuelle Bestockungsdaten vor. Die Einzelgrafiken und nebenstehenden Texte dokumentieren den Jahresverlauf der Bodenfeuchte.

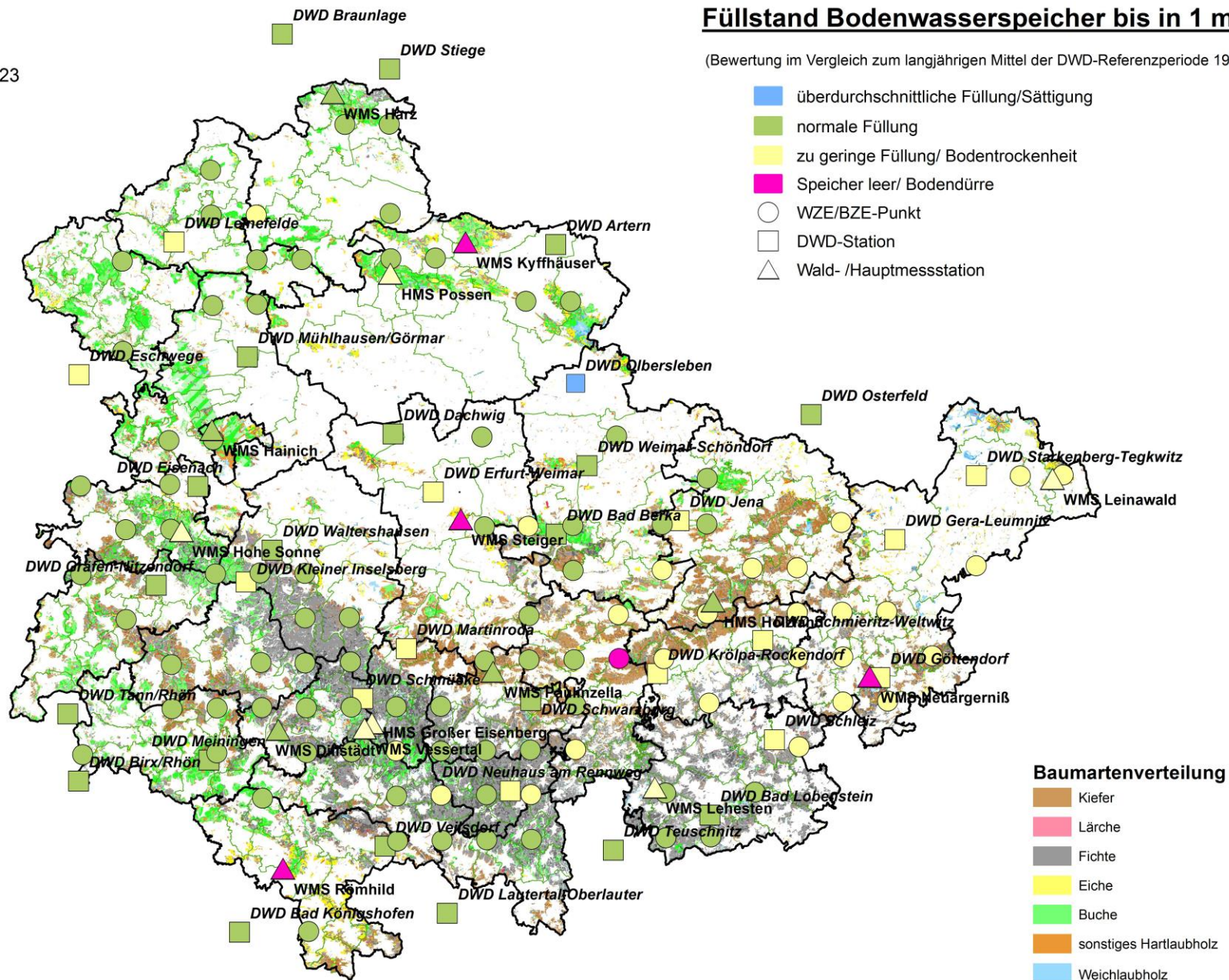
Der gelbe Bereich beschreibt das 15er Perzentil (15% der niedrigsten Bodenfeuchtwerte im Referenzzeitraum von 1991-2020) und gilt damit als „extrem trocken“. Der blaue Grafikbereich beschreibt das 85er Perzentil (15% der höchsten Bodenfeuchtwerte), der Boden wird hier als „extrem feucht“ eingestuft. Der grüne Bereich umfasst 70% der Bodenfeuchtwerte im Referenzzeitraum von 1991-2020 und stellt den „Normalbereich“ dar. Die Einordnung der aktuellen Bodenfeuchtwerte (dicke rote Linie) im Vergleich zum Langzeitmittel des Referenzzeitraumes 1991-2020 sagt allerdings nur wenig über die tatsächliche Trockenstressgefahr für Waldstandorte aus. Erst bei < 40% nFK (blaue Linie) ist von einer potenziellen Trockenstressgefahr für den Wald auszugehen. Das nebenstehende Beispiel veranschaulicht das sehr gut und zeigt z.B. im April 2020 im Vergleich zum langjährigen Mittel eine außergewöhnliche/extreme Bodentrockenheit, aber (noch) keine Trockenstressgefahr für den Wald.



Stand:
30.09.2023

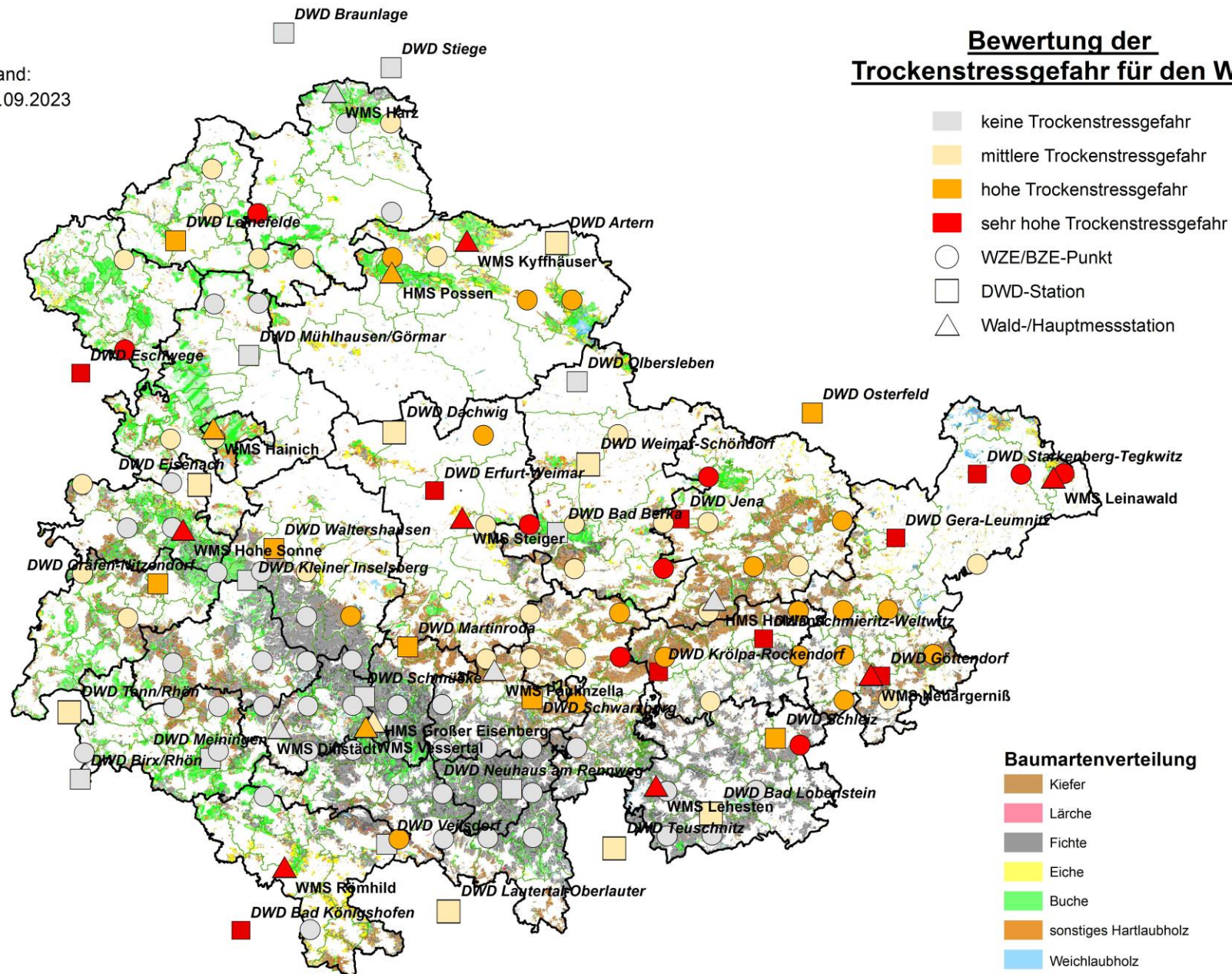
Füllstand Bodenwasserspeicher bis in 1 m Tiefe

(Bewertung im Vergleich zum langjährigen Mittel der DWD-Referenzperiode 1991-2020)

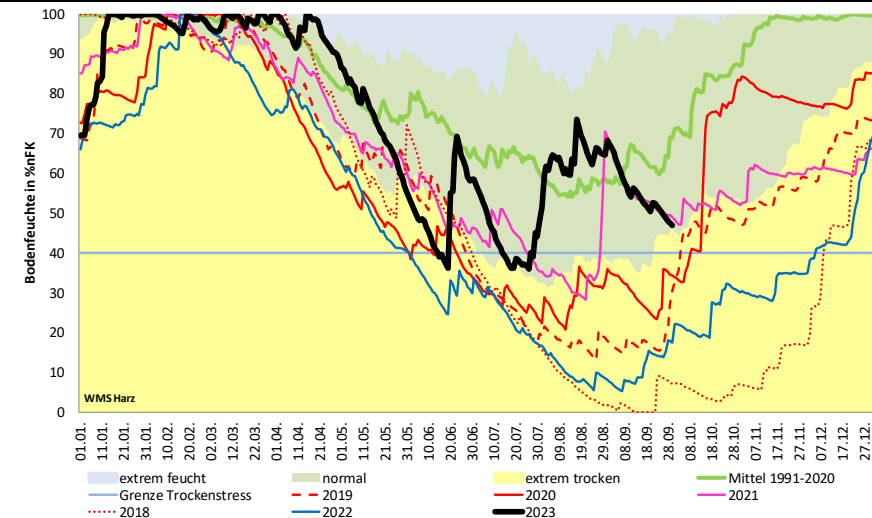


Stand:
30.09.2023

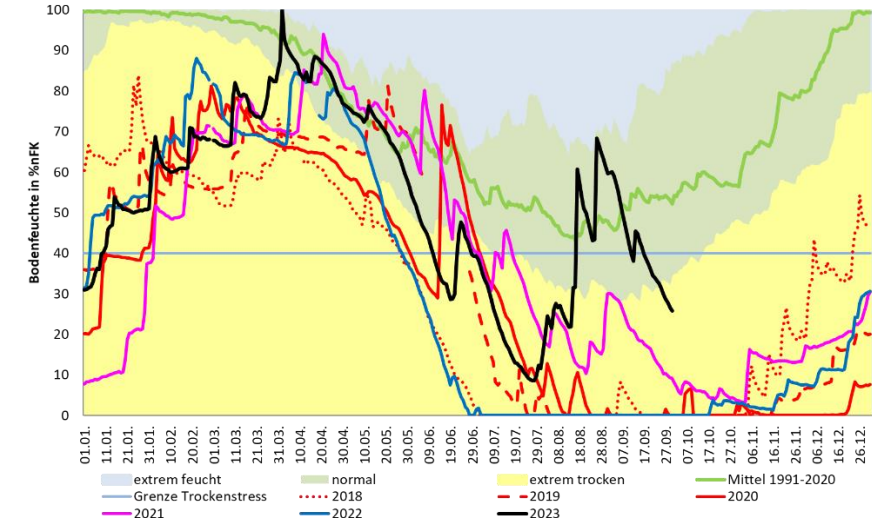
Bewertung der Trockenstressgefahr für den Wald



Wald- und Hauptmessstationen in Nord-Thüringen



*Für die WMS Harz werden modellierte Bodenfeuchtwerte verwendet. Die Daten des im Oktober 2022 umgesetzten Messplatzes werden frühestens ab Herbst 2023 dargestellt.



WMS Harz (Buche auf Rhyolith, nFK Feinboden=232 l/m³, nWSK bei 61% Feinboden/39% Gestein=128 l/m³)

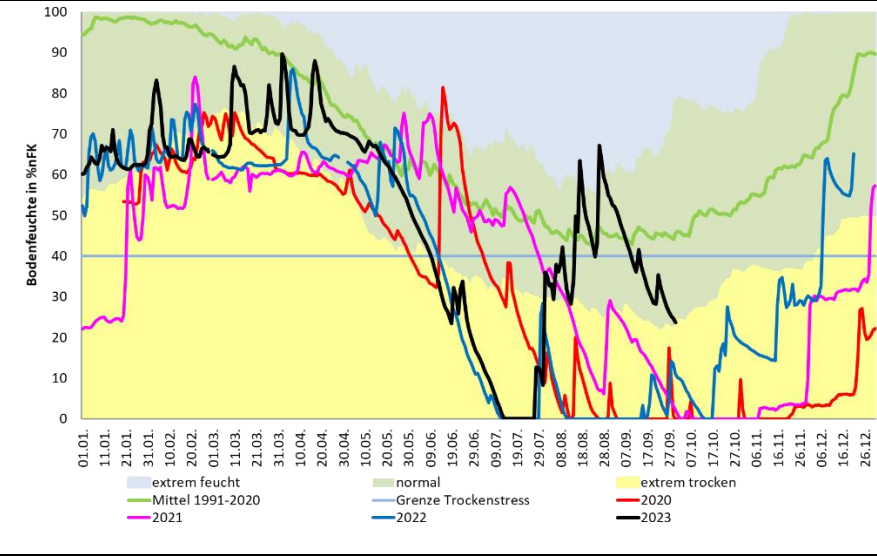
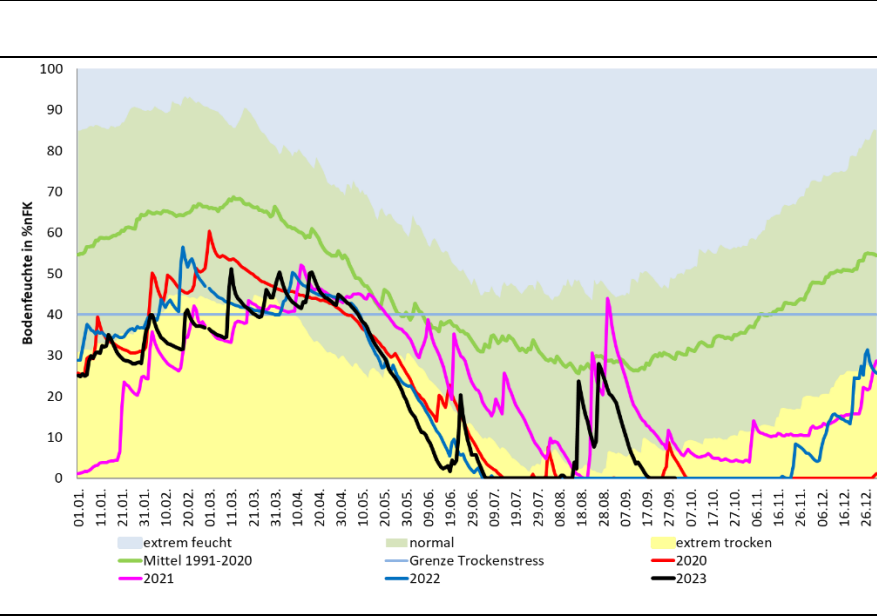
Waldbestand	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Niederschlag (mm)	24	59	15	39	87	41
Lufttemperatur (°C)	16,2	11,2	13,0	13,0	11,6	14,7

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher* (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 lt. DWD-Modell METVER für Hauptwurzelraum bis 1 m)	Trockenstressgefahr (nFK<40%)
entspannt	normal (47 % nFK → 60 l pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: -	keine
Sickerwasser > 1 m Tiefe		
nein		

HMS Possen (Buche auf Kalkton, nFK Feinboden=202 l/m³, nWSK bei 97% Feinboden/2% Gestein=194 l/m³)

Waldbestand	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Niederschlag (mm)	23	21	8	24	28	33
Lufttemperatur (°C)	15,9	12,4	14,0	13,9	12,8	14,0

Bodenwassersituation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 lt. DWD-Modell METVER für Hauptwurzelraum bis 1 m)	Trockenstressgefahr (nFK<40%)
kritisch, aber deutlich entspannter als in den Vorjahren	zu gering (26 % nFK → 50 l pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: min. 12 l/m ³ Boden	hoch
Sickerwasser > 1 m Tiefe	Schüttung Waldquellen*	
nein	0,1 l/s – sehr gering (Oberer Spierenbr.) 0,06 l/s – sehr gering (Unt. Spierenbr.)	



*Bewertung der Quellschüttung (l/s) nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE (1993)

WMS Kyffhäuser (Buche auf Anhydrit, nFK Feinboden=238 l/m³, nWSK bei 100% Feinboden=238 l/m³)

Waldbestand	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Niederschlag (mm)	14	36	11	31	36	31
Lufttemperatur (°C)	17,0	12,8	14,7	15,1		

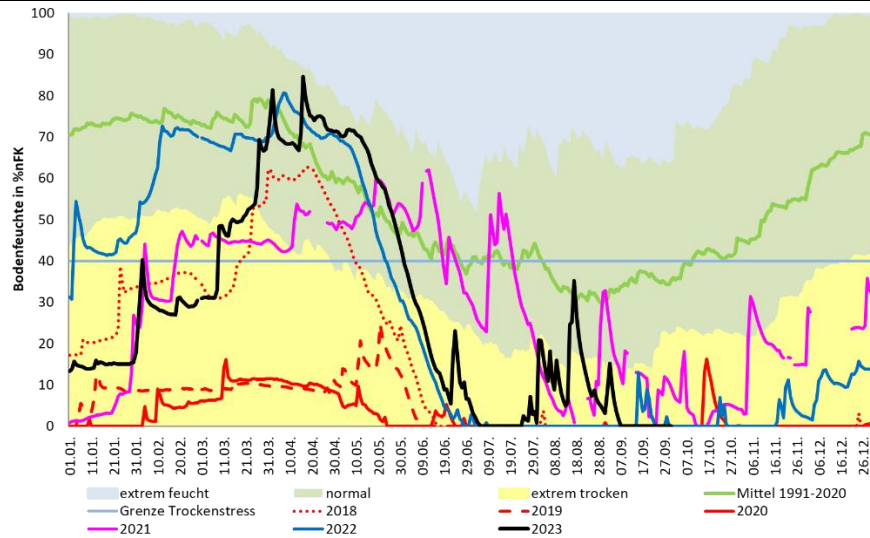
Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 lt. DWD-Modell METVER für Hauptwurzelraum bis 1 m)	Trockenstressgefahr (nFK<40%)
kritisch	leer (0 % nFK → kein pflanzenverfügba-res Wasser pro m³ Boden) Defizit: min. 15 l/m³ Boden	sehr hoch
Sickerwasser > 1 m Tiefe		
nein		

WMS Hainich (Buche auf Löß, nFK im Feinboden=228 l/m³, nWSK bei 74% Feinboden/26% Gestein=135 l/m³)

Waldbestand	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Niederschlag (mm)	25	68	10	27	23	40
Lufttemperatur (°C)	15,7	11,7	13,4	13,6		

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 lt. DWD-Modell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%)
deutlich ent-spannter als in den Vorjahren	normal (24 % nFK → 32 l pflanzenver-fügbares Wasser pro m³ Boden) Defizit: -	hoch
Sickerwasser > 1 m Tiefe		
nein		

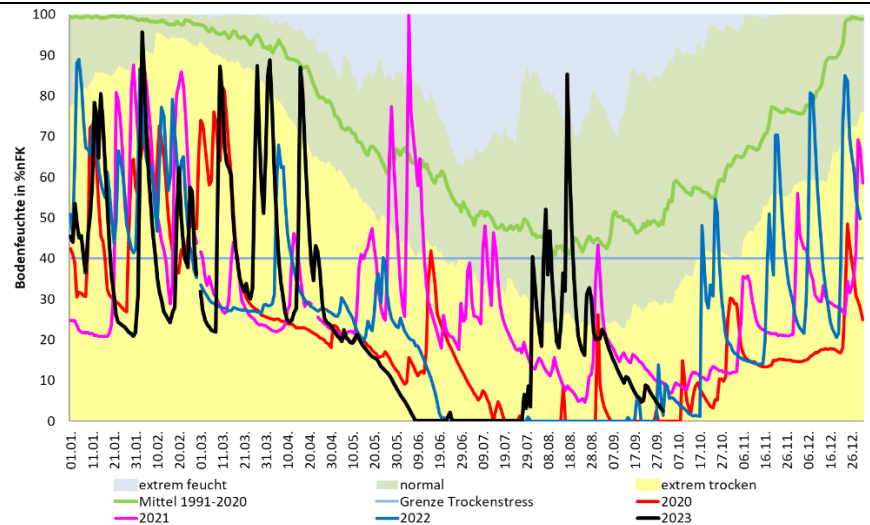
Wald- und Hauptmessstationen in Mittel- und West-Thüringen



WMS Steiger (Eiche auf Löß, nFK im Feinboden =197 l/m³, nWSK bei 94% Feinboden/6% Gestein=189 l/m³)

Waldbestand	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Niederschlag (mm)	12	40	23	33	23	32
Lufttemperatur (°C)	16,6	12,4	14,1	14,2	13,4	14,3

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 lt. DWD-Modell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%)
kritisch	leer (0 % nFK → kein pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: min. 41 l/m ³ Boden	sehr hoch
Sickerwasser > 1 m Tiefe		
nein		



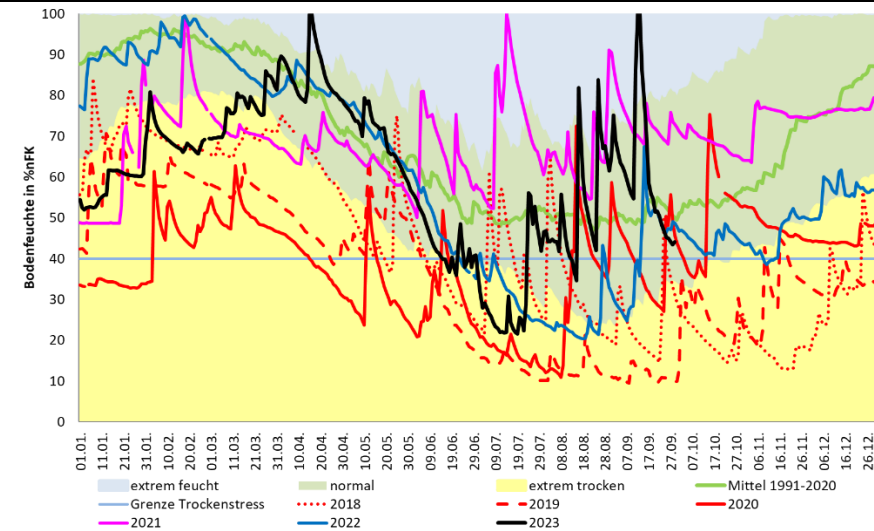
WMS Hohe Sonne (Buche auf Konglomeraten des Rotliegenden, nFK im Feinboden=194 l/m³, nWSK bei 58% Feinboden/42% Gestein=116 l/m³)

Waldbestand	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Niederschlag (mm)	26,1	52,4	12,2	29,5	24,8	64,4
Lufttemperatur (°C)	16,1	12,1	13,5	13,8		

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 lt. DWD-Modell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%)
kritisch	zu gering (3 % nFK → 4 l pflanzenverfügbares Wasser bis in 1m Tiefe pro m ³ Boden) Defizit: min. 30 l/m ³ Boden	sehr hoch
Sickerwasser > 1 m Tiefe	Schüttung Waldquelle*	
nein	0,1 l/s – sehr gering	

*Bewertung der Quellschüttung (l/s) nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE (1993)

Wald- und Hauptmessstationen in Süd-Thüringen

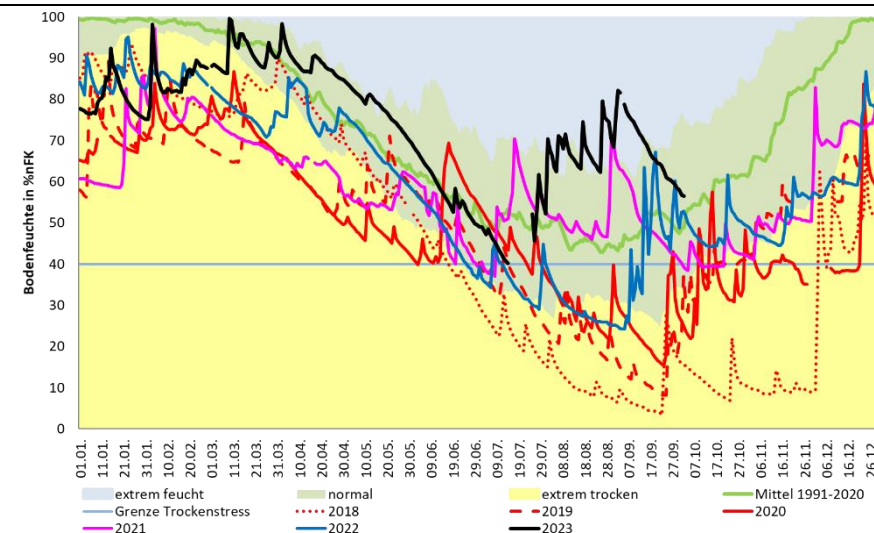


WMS Paulinzella (Kiefer auf Sandstein, nFK Feinboden=213 l/m³, nWSK bei 96% Feinboden/4% Gestein=205 l/m³)

Waldbestand	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Niederschlag (mm)	23	45	42	30	18	26
Lufttemperatur (°C)	16,7	12,1	14,2	14,1	13,3	15,7

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 lt. DWD-Modell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%)
entspannt	normal (44 % nFK → 90 l pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: -	keine
Sickerwasser > 1 m Tiefe	Schüttung Waldquelle*	
nein	trocken	

*Bewertung der Quellschüttung (l/s) nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE (1993)



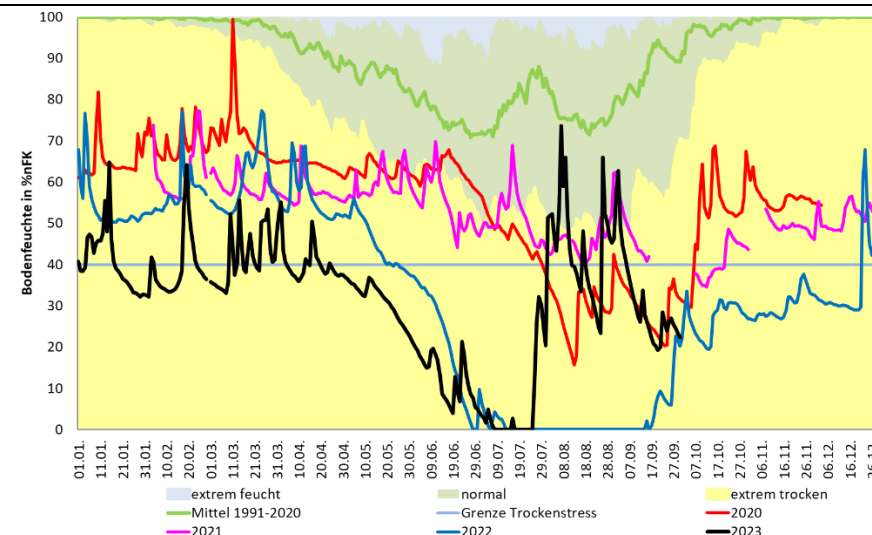
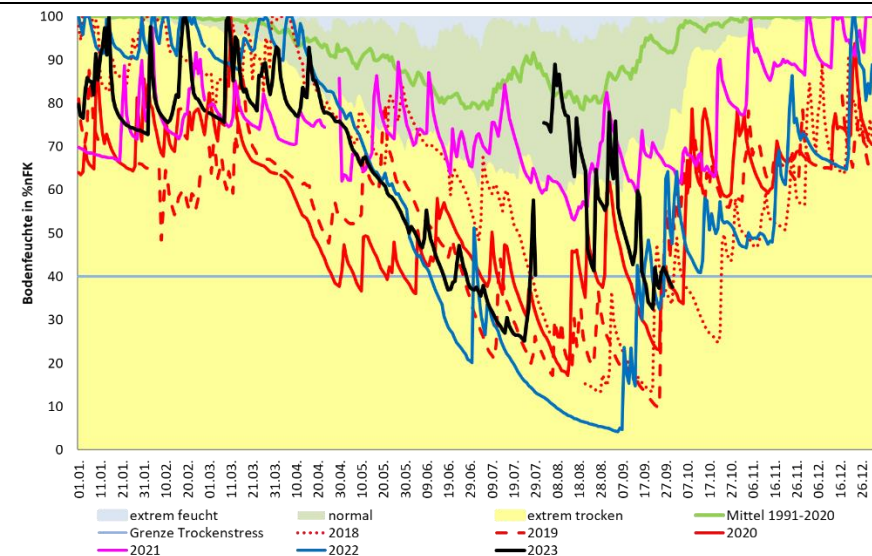
WMS Dillstädt (Fichte auf Sandstein, nFK Feinboden=203 l/m³, nWSK bei 91% Feinboden/9% Gestein=184 l/m³)

Waldbestand	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Niederschlag (mm)	40	102	21	22	26	32
Lufttemperatur (°C)	16,3	11,9	14,0	13,6	12,3	15,0

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher* (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 lt. DWD-Modell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%)
entspannt*	normal (58 % nFK → 107 l pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: -	keine
Sickerwasser > 1 m Tiefe	Schüttung Waldquelle**	
nein	0,1 l/s – sehr gering	

**Bewertung der Quellschüttung (l/s) nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE (1993)

*Durch Borkenkäferbefall sind an der WMS seit 2021 nur wenige alte Fichten über der aufwachsenden Naturverjüngung verblieben, die Messdaten sind nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.



HMS Gr. Eisenberg (Fichte auf Rhyolith, nFK Feinboden=253 l/m³, nWSK bei 19% Feinboden/81% Gestein= 60 l/m³)

Waldbestand	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Niederschlag (mm)	55	147	27	39	114	52
Lufttemperatur (°C)	14,8	9,9	12,1	12,1	10,7	11,8

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 lt. WD-Modell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%)
kritisch	zu gering (38 % nFK → 23 l pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: min. 24 l/m ³ Boden	mittel
Sickerwasser > 1 m Tiefe	Schüttung Waldquelle*	
nein	0,6 l/s - gering	

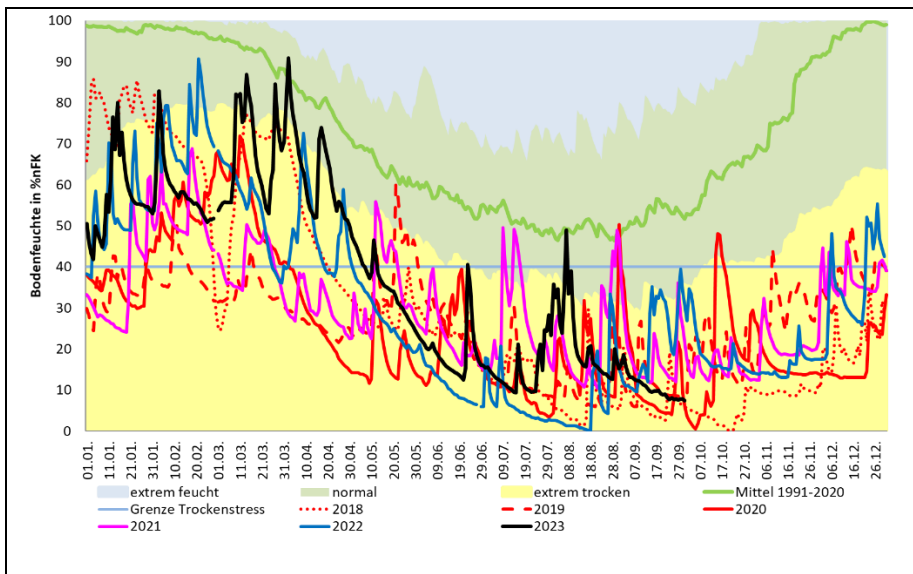
*Bewertung der Quellschüttung (l/s) nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE (1993)

WMS Vessertal (Buche auf Trachyandesit, nFK Feinboden=201 l/m³, nWSK bei 45% Feinboden/55% Gestein=83 l/m³)

Waldbestand	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Niederschlag (mm)	66	141	33	44	64	49
Lufttemperatur (°C)	14,9	10,0	14,4	12,5	0,0	0,0

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 lt. DWD-Modell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%)
kritisch	zu gering (22 % nFK → 18 l pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: min. 40 l/m ³ Boden	hoch
Sickerwasser > 1 m Tiefe	Schüttung Waldquelle*	
sehr wenig	1,2 l/s – stark	

*Bewertung der Quellschüttung (l/s) nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE (1993)

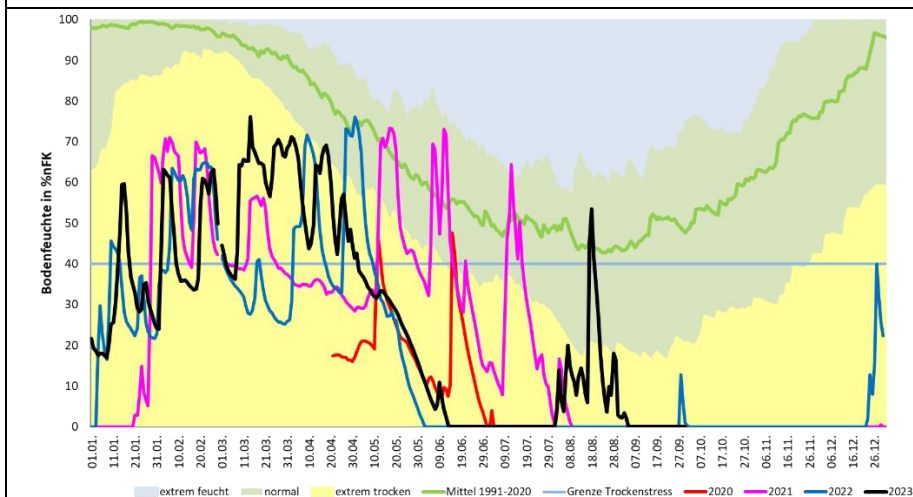


WMS Lehesten (Weißtanne/Fichte auf Tonschiefer, nFK Feinboden= 225 l/m³, nWSK bei 30%Feinboden/70% Gestein=73 l/m³)

Waldbestand	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Niederschlag (mm)	18	59	43	34	51	19
Lufttemperatur (°C)	16,8	11,5	13,9			

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 DWD-Mo- dell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%)
kritisch	zu gering (7 % nFK → 11 l pflanzenver- fügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: min. 21 l/m ³ Boden	hoch
Sickerwasser > 1 m Tiefe	Schüttung Waldquelle*	
nein	0,1 l/s – sehr gering	

*Bewertung der Quellschüttung (l/s) nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE (1993)



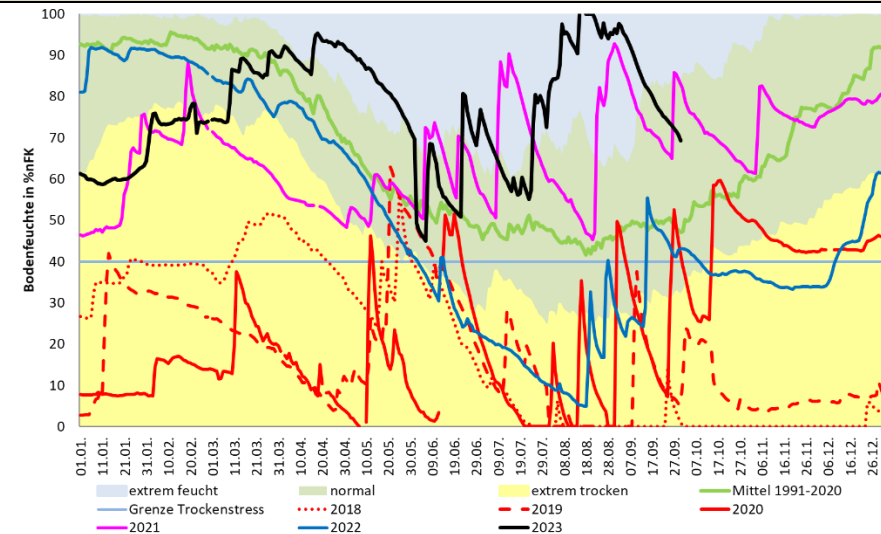
WMS Römhild (Eiche auf Hangschutt aus Basalt, Keuper-Sandstein und Keu-
perton, nFK Feinboden=215 l/m³, nWSK bei 75% Feinboden/25% Gestein=140 l/m³)

Waldbestand	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Niederschlag (mm)	25	79	18	25		
Lufttemperatur (°C)	16,4	12,9	14,4	14,6		

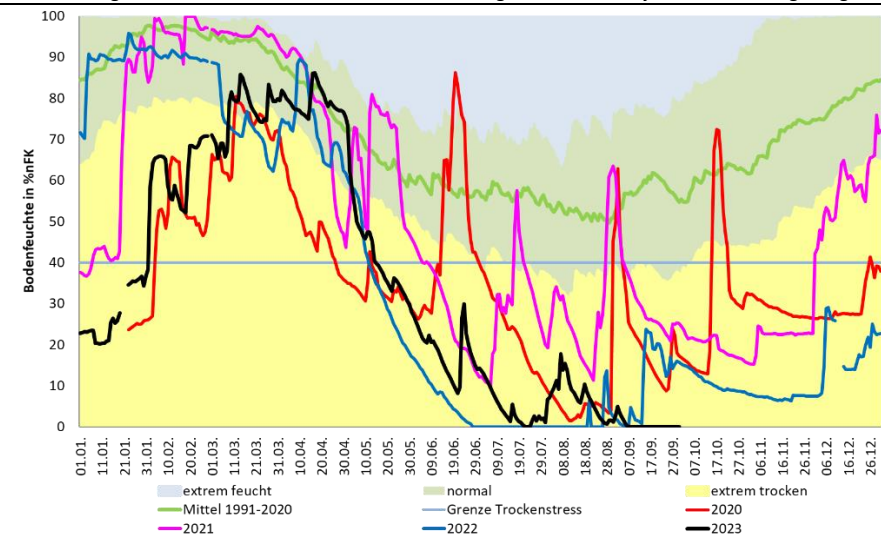
Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 DWD-Mo- dell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%)
kritisch	leer (0 % nFK → kein pflanzenverfügba- res Wasser pro m ³ Boden) Defizit: min. 29 l/m ³ Boden	hoch
Sickerwasser > 1 m Tiefe	Schüttung Waldquelle*	
nein	0,05 l/s – sehr gering	

*Bewertung der Quellschüttung (l/s) nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE (1993)

Wald- und Hauptmessstationen in Ost-Thüringen



*Im 2022 durch Borkenkäferbefall stark aufgelichteten Kiefern-/Fichten-Mischbestand kommt mehr Niederschlag auf den Waldboden an, insofern ist ein Vergleich zu den Vorjahren nur bedingt möglich.



HMS Holzland (Kiefer/Fichte* auf Sandstein, nFK Feinboden=184 l/m³, nWSK bei 98% Feinboden/2% Gestein=181 l/m³)

Waldbestand	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Niederschlag (mm)	10	57	38	41	44	22
Lufttemperatur (°C)	16,3	11,6	13,5	13,7	12,9	13,9

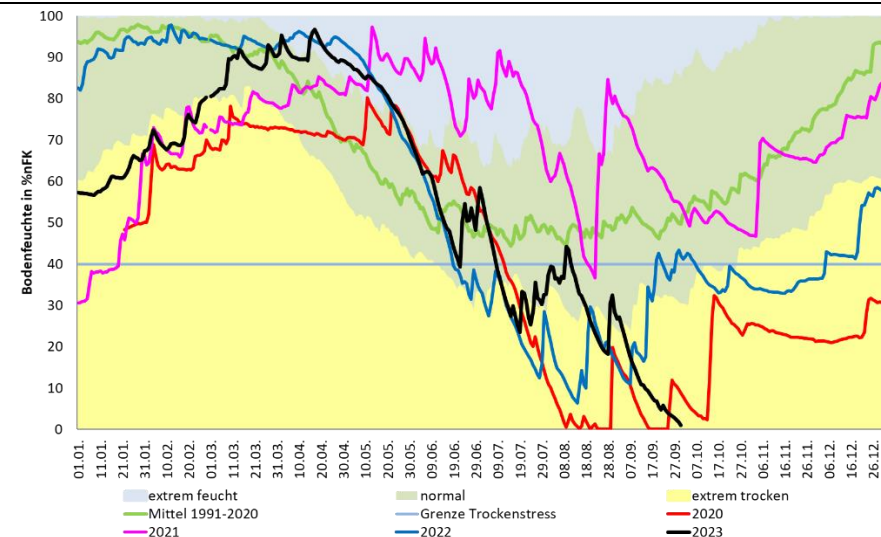
Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 DWD-Modell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%)
entspannter als in den Vorjahren*	normal (69 % nFK → 125 l pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: -	keine
Sickerwasser > 1 m Tiefe		
viel		

WMS Neuärgerniß (Voranbau Buche auf Siltschiefer mit Sandsteinbändern, nFK Feinboden=229 l/m³, nWSK bei 76% Feinboden/24% Gestein=162 l/m³)

Waldbestand	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Niederschlag (mm)	21	69	28	61		
Lufttemperatur (°C)	15,2	11,1	13,3	12,5		

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 DWD-Modell METVER für 1 m Boden)	Trockenstressgefahr (nFK<40%)
kritisch	leer (0 % nFK → kein pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: min. 72 l/m ³ Boden	sehr hoch für alle Baumarten, v.a. für Fichte
Sickerwasser > 1 m Tiefe	Schüttung Waldquelle*	
nein	trocken	

*Bewertung der Quellschüttung (l/s) nach BEIERKUHNLEIN und GRÄSLE (1993)

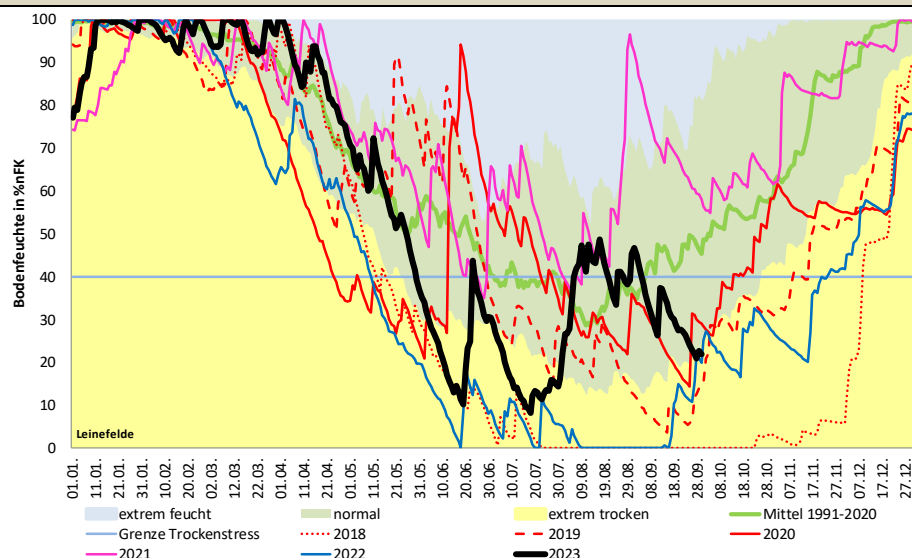


WMS Leinawald (Eiche auf Löß, nFK Feinboden=193 l/m³, nWSK bei 100% Feinboden/ 0% Gestein=193 l/m³)

Waldbestand	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Niederschlag (mm)	8	91	14	40	50	33
Lufttemperatur (°C)	16,2	12,4	14,0	14,1		

Bodenwasser-situation	Füllung Bodenwasserspeicher (im Vgl. zum Langzeitmittel 1991-2020 aus DWD-Modell METVER für Hauptwurzelraum bis 1 m)	Trockenstressgefahr (nFK<40%)
kritisch	zu gering (1 % nFK → 2 l pflanzenverfügbares Wasser pro m ³ Boden) Defizit: min. 66 l/m ³ Boden	sehr hoch
Sickerwasser > 1 m Tiefe	Schüttung Waldquelle*	
nein	0,17 l/s – sehr gering	

DWD-Stationen in Nord-Thüringen und angrenzend

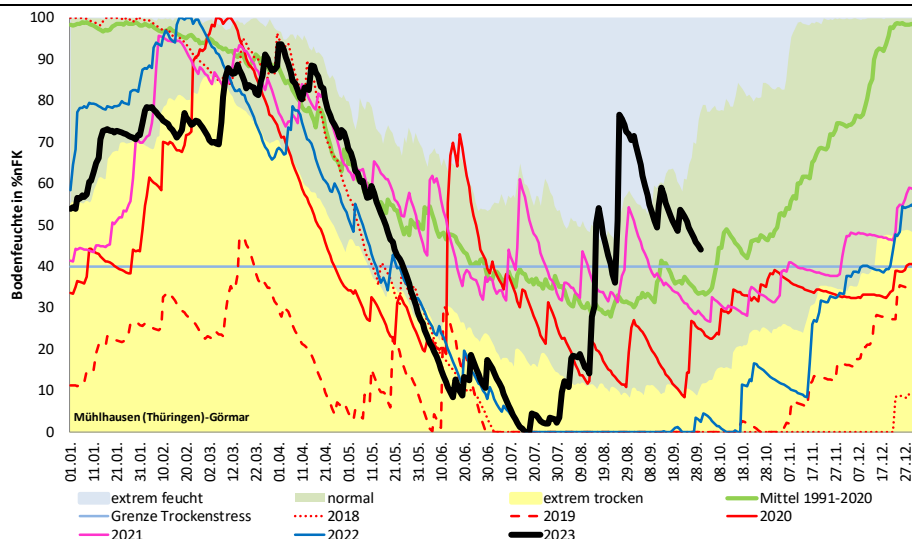


DWD-Station Leinefelde (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 28 mm (47%*)	wärmster Tag: 11.Sep (22,1°C)
Monatsmitteltemperatur: 17,2°C (3,8°C*)	TempMax: 28,7°C
kältester Tag: 23.Sep (12,4°C)	TempMin: 6,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Leinefelde** ist die Bodenfeuchte gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes der Bäume (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergiebigen Niederschlägen im August mit 22 %nFK aber bislang **normal gefüllt**. Trotzdem besteht am Ende der Vegetationsperiode noch einmal eine **hohe Trockenstressgefahr**.

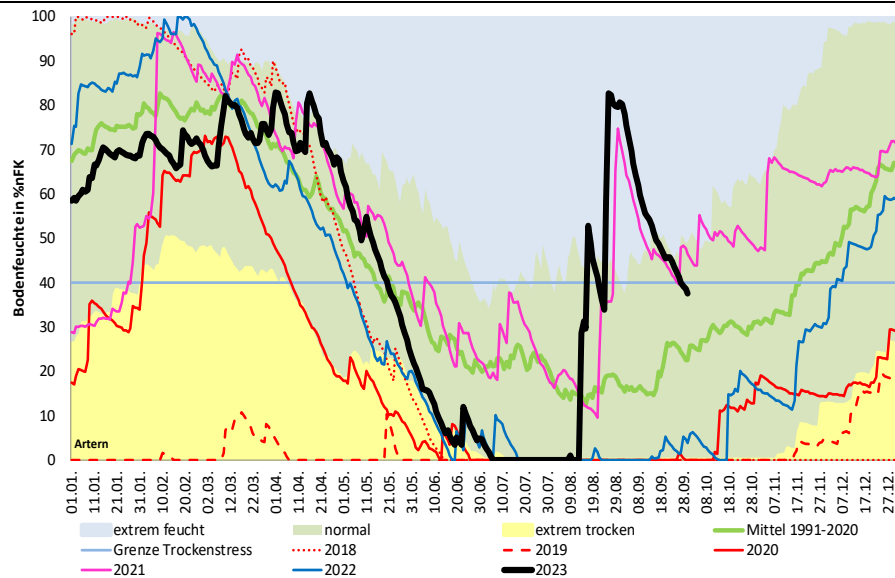


DWD-Station Mühlhausen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 31 mm (69%*)	wärmster Tag: 12.Sep (20,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 16,6°C (2,7°C*)	TempMax: 29,6°C
kältester Tag: 25.Sep (12,0°C)	TempMin: 4,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Mühlhausen** ist die Bodenfeuchte gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergiebigen Niederschlägen im August mit 44 %nFK aber bislang **normal gefüllt**. Im Gegensatz zu den Vorjahren besteht derzeit **keine Trockenstressgefahr** mehr.

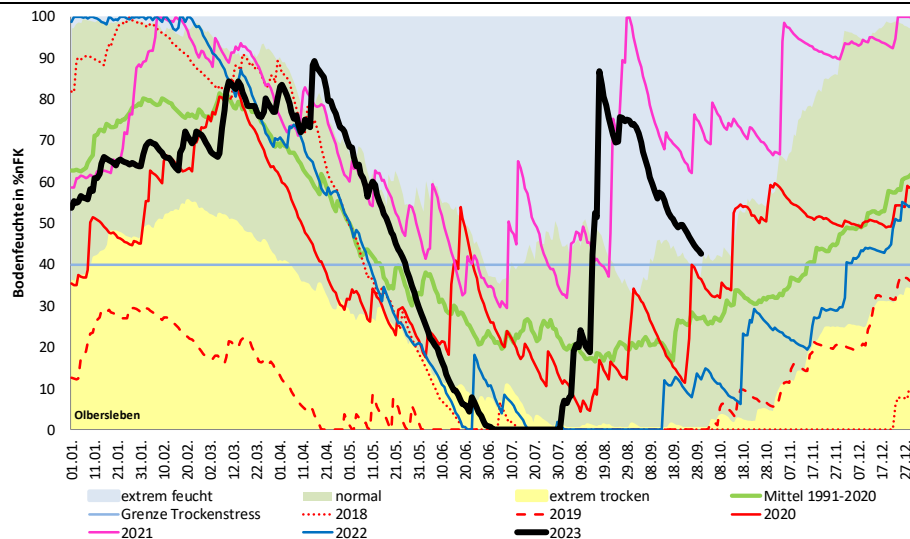


DWD-Station Artern (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 10 mm (22%*)	wärmster Tag: 11.Sep (21,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 17,8°C (3,2°C*)	TempMax: 29,9°C
kältester Tag: 24.Sep (13,3°C)	TempMin: 6,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Artern** ist die Bodenfeuchte stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergiebigen Niederschlägen im August mit 38 %nFK aber bislang **normal gefüllt**. Es besteht trotzdem am Ende der Vegetationsperiode noch einmal eine **mittlere Trockenstressgefahr**.

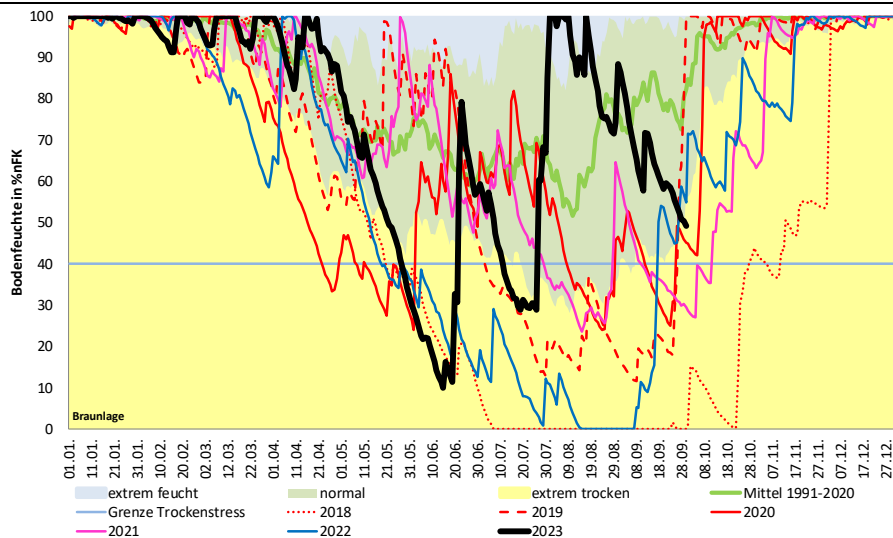
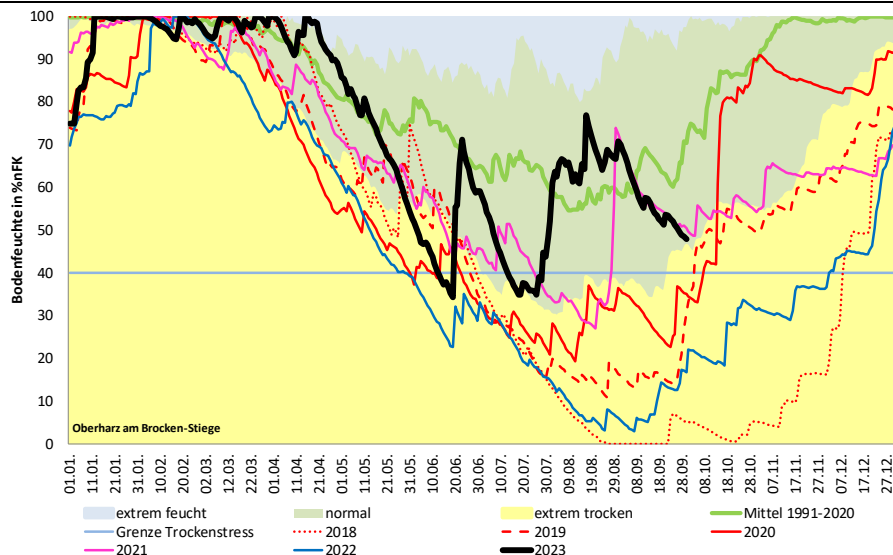


DWD-Station Olbersleben (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 11 mm (23%*)	wärmster Tag: 12.Sep (21,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 17,5°C (3,2°C*)	TempMax: 30,2°C
kältester Tag: 24.Sep (12,1°C)	TempMin: 5,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Kölleda/Olbersleben** ist die Bodenfeuchte zwar stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergiebigen Niederschlägen im August mit 43 % nFK aber immer noch **überdurchschnittlich gefüllt**. Im Gegensatz zum Vorjahr besteht am Ende der Vegetationsperiode **keine Trockenstressgefahr** mehr.



DWD-Station Stiege/Sachsen-Anhalt (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 19 mm (29%*)	wärmster Tag: 05.Sep (18,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 15,2°C (3,2°C*)	TempMax: 27,4°C
kältester Tag: 14.Sep (10,3°C)	TempMin: 3,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

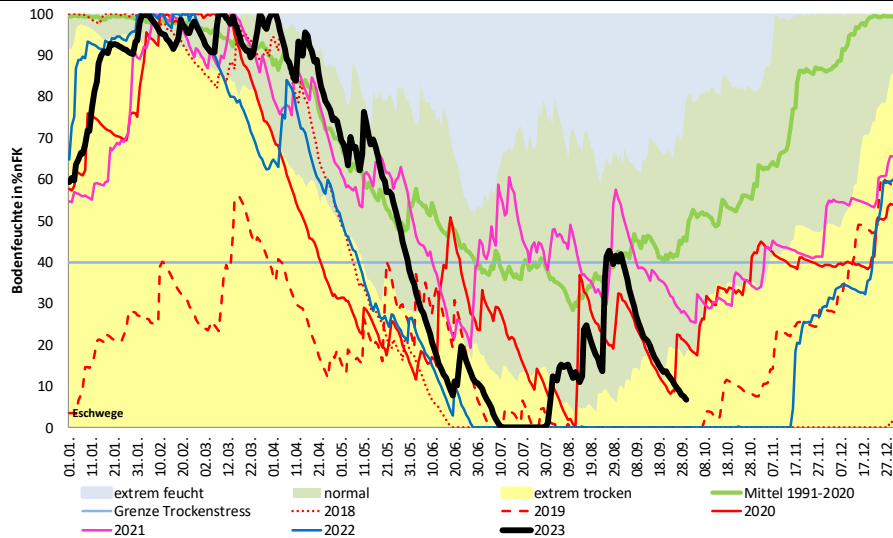
In der **Region Unterharz/Stiege** ist die Bodenfeuchte gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergiebigen Niederschlägen im August mit 48 %nFK aber bislang **normal gefüllt** und im Gegensatz zum Vorjahr besteht auch am Ende der Vegetationsperiode **keine Trockenstressgefahr**.

DWD-Braunlage/Niedersachsen (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 26 mm (25%*)	wärmster Tag: 06.Sep (20,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 15,9°C (4,5°C*)	TempMax: 26,7°C
kältester Tag: 23.Sep (10,1°C)	TempMin: 6,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Oberharz** ist die Bodenfeuchte stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt aber nach den ergiebigen Niederschlägen im August mit 49 % nFK noch **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**.



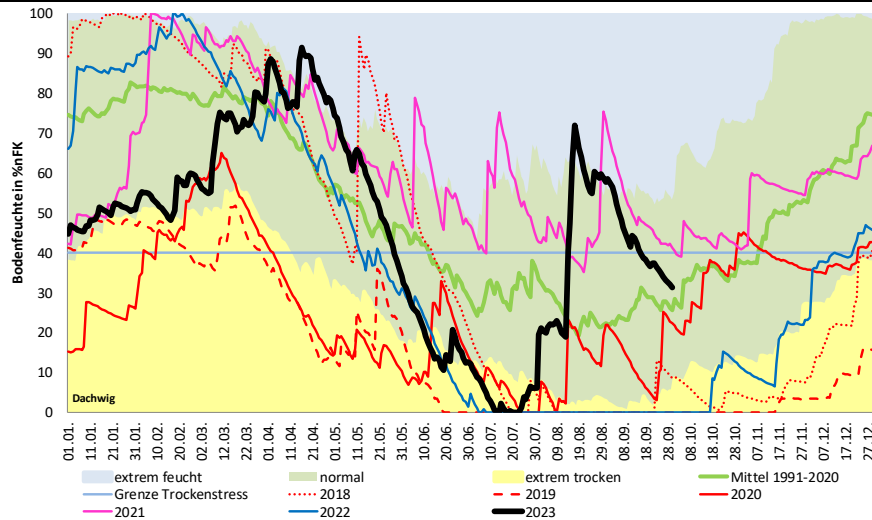
DWD-Station Eschwege/Hessen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 9 mm (20%*)	wärmster Tag: 12.Sep (20,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 16,9°C (2,9°C*)	TempMax: 30,7°C
kältester Tag: 25.Sep (12,1°C)	TempMin: 4,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Eschwege/Heiligenstadt** ist die Bodenfeuchte stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 9 %nFK **zu gering gefüllt**. Genau wie 2018, 2019 und 2022 besteht am Ende der Vegetationsperiode noch einmal eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.

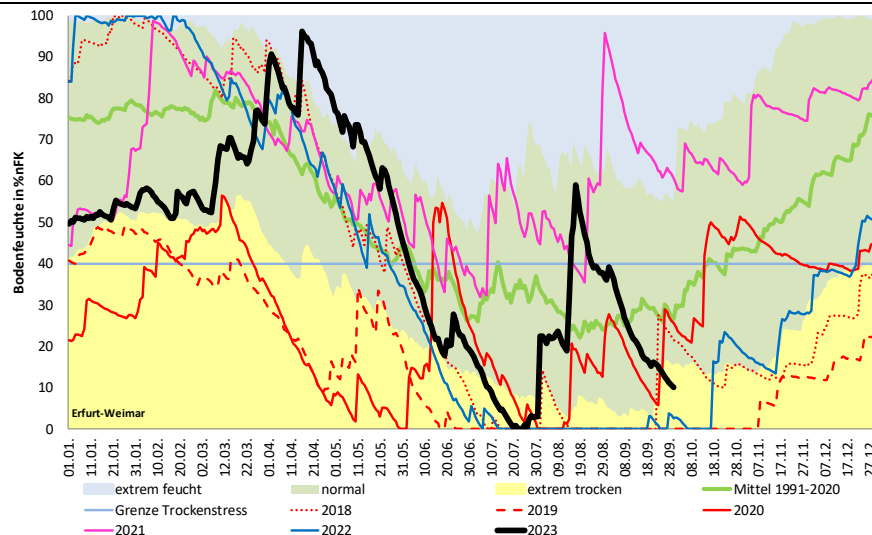
DWD-Stationen in Mittel-Thüringen



DWD-Station Dachwig (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 13 mm (29%*)	wärmster Tag: 12.Sep (21,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 17,2°C (3,0°C*)	TempMax: 30,6°C
kältester Tag: 24.Sep (12,3°C)	TempMin: 4,4°C
*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010	

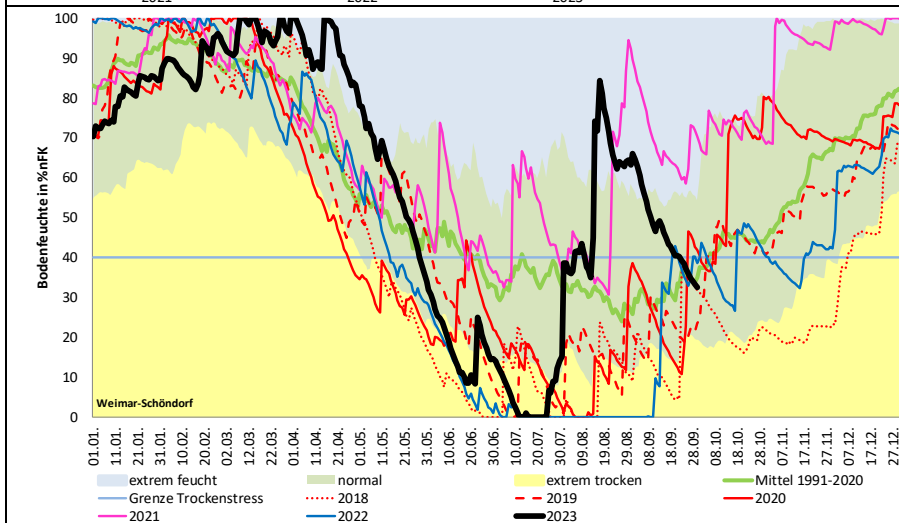
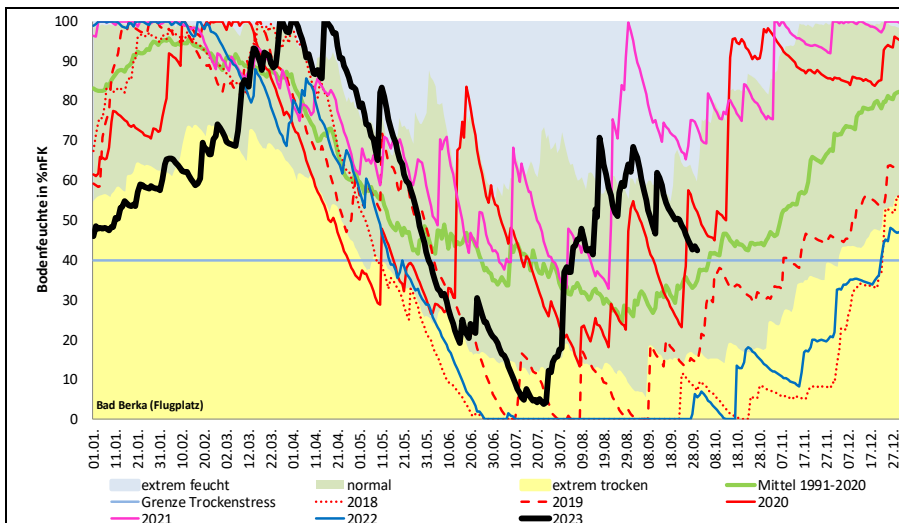
In der **Region Dachwig** ist die Bodenfeuchte gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergiebigen Niederschlägen im August mit 31 %nFK aber **normal gefüllt**. Es besteht trotzdem am Ende der Vegetationsperiode noch einmal eine **mittlere Trockenstressgefahr**.



DWD-Station Erfurt (Modellrechnung für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 12 mm (26%*)	wärmster Tag: 17.Sep (21,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 17,5°C (3,7°C*)	TempMax: 28,9°C
kältester Tag: 24.Sep (12,2°C)	TempMin: 6,4°C
*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010	

In der **Region Erfurt** ist die Bodenfeuchte stark gesunken, die Waldböden sind jetzt ähnlich trocken wie 2018, 2019 und 2022. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist trotz der ergiebigen Niederschläge im August mit 10 %nFK **zu gering gefüllt**, es besteht am Ende der Vegetationsperiode nochmals eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.



DWD-Station Bad-Berka (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 35 mm (64%*)	wärmster Tag: 12.Sep (19,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 16,1°C (2,6°C*)	TempMax: 29,6°C
kältester Tag: 24.Sep (10,7°C)	TempMin: 4,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Berka** ist die Bodenfeuchte gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergiebigen Niederschlägen im August mit 43 %nFK aber **normal gefüllt**. Im Gegensatz zum Vorjahr besteht derzeit **keine Trockenstressgefahr** mehr.

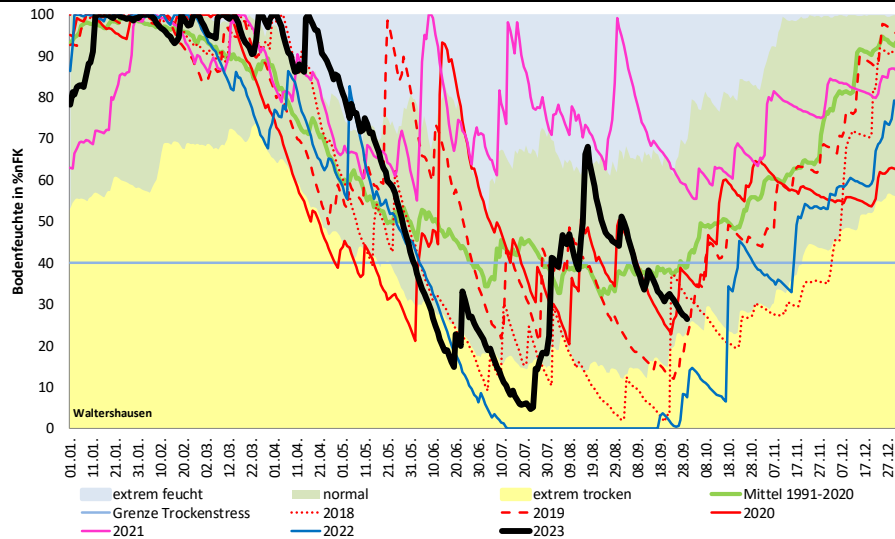
DWD-Station Weimar (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 20 mm (38%*)	wärmster Tag: 08.Sep (21,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 18,0°C (4,2°C*)	TempMax: 29,6°C
kältester Tag: 23.Sep (13,2°C)	TempMin: 7,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Weimar** ist die Bodenfeuchte stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergiebigen Niederschlägen im August mit 33 % nFK aber **normal gefüllt**. Ähnlich wie im Vorjahr besteht am Ende der Vegetationsperiode aber eine **mittlere Trockenstressgefahr**.

DWD-Stationen in West-Thüringen und angrenzend

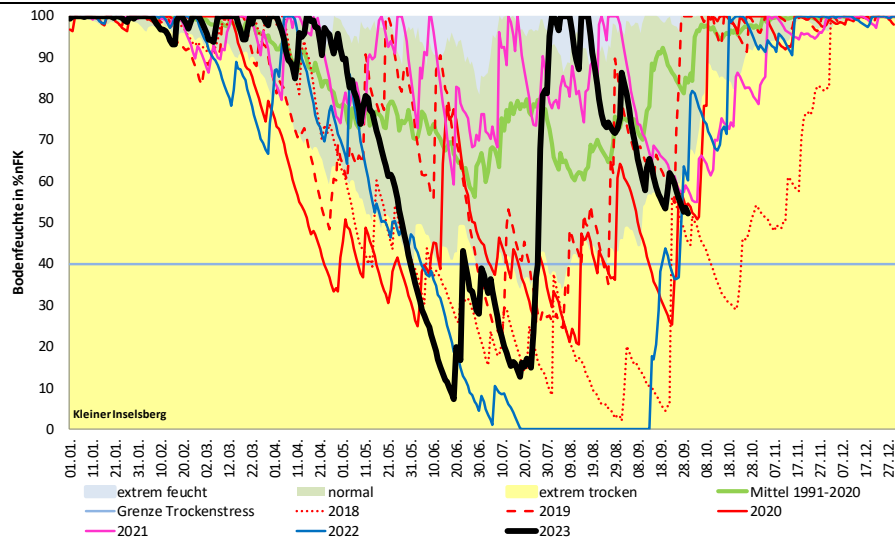


DWD-Station Waltershausen (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 31 mm (48%*)	wärmster Tag: 12.Sep (20,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 16,9°C (3,5°C*)	TempMax: 29,1°C
kältester Tag: 24.Sep (11,8°C)	TempMin: 5,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Waltershausen** ist die Bodenfeuchte gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergiebigen Niederschlägen im August mit 26 % nFK blieb aber noch **normal gefüllt**. Ähnlich wie in den Vorjahren (außer 2021) besteht derzeit nochmals eine **hohe Trockenstressgefahr**.

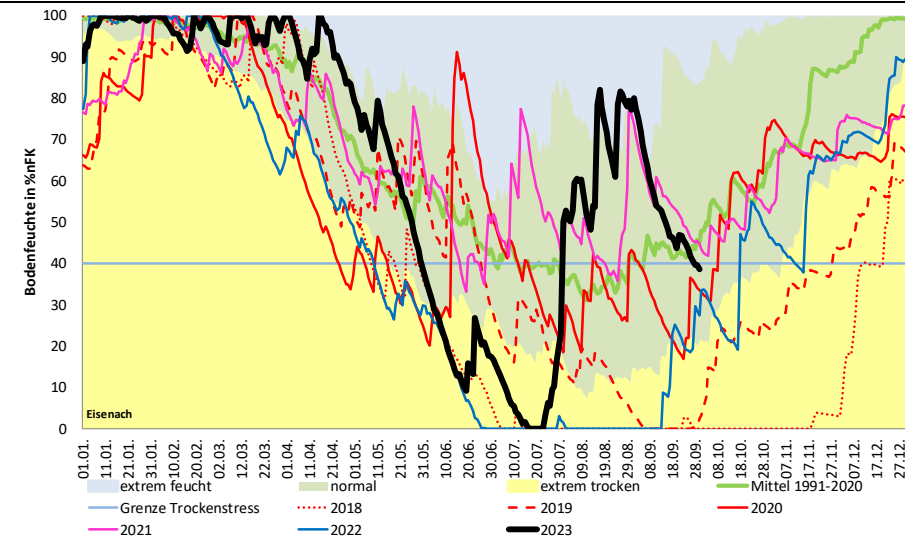


DWD-Station Kleiner Inselsberg (Modellrechnung für Buche bis 1m m Tiefe)

Niederschlag: 42 mm (40%*)	wärmster Tag: 11.Sep (20,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 15,4°C (4,1°C*)	TempMax: 25,4°C
kältester Tag: 23.Sep (8,4°C)	TempMin: 6,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Tabarz/Kleiner Inselsberg** ist die Bodenfeuchte stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) ist trotz der ergiebigen Niederschläge im August mit 52 % nFK derzeit **zu gering gefüllt**. Genau wie in den Vorjahren besteht jedoch **keine Trockenstressgefahr** mehr.



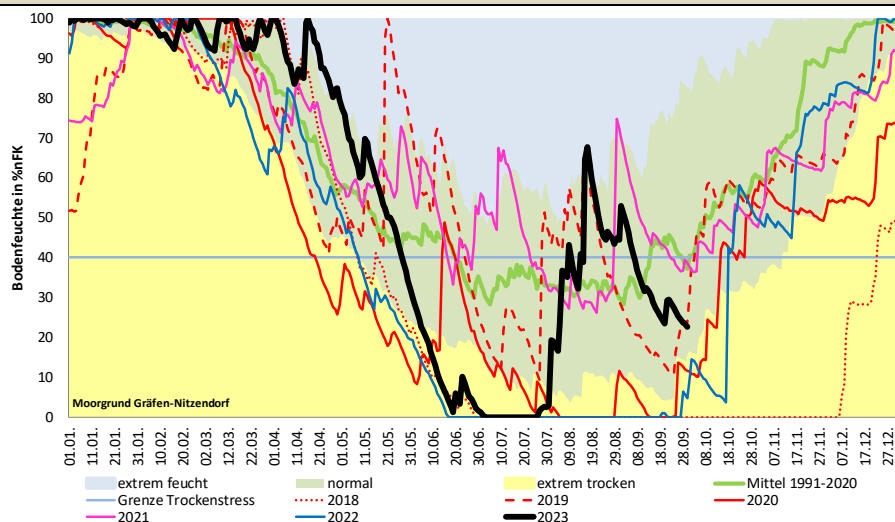
DWD-Station Eisenach/Kindel (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 14 mm (24%*)	wärmster Tag: 12.Sep (20,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 17,0°C (3,5°C*)	TempMax: 28,6°C
kältester Tag: 24.Sep (12,4°C)	TempMin: 4,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Eisenach/Kindel** ist die Bodenfeuchte stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergiebigen Niederschlägen im August mit 39 %nFK aber **normal gefüllt**. Wie in den Vorjahren (außer 2021) besteht derzeit nochmals eine **mittlere Trockenstressgefahr**. Auf skelettreichen, feinkbodenarmen Standorten sind die Böden im September deutlich stärker ausgetrocknet (siehe WMS Hohe Sonne).

DWD-Stationen in Süd-Thüringen und angrenzend

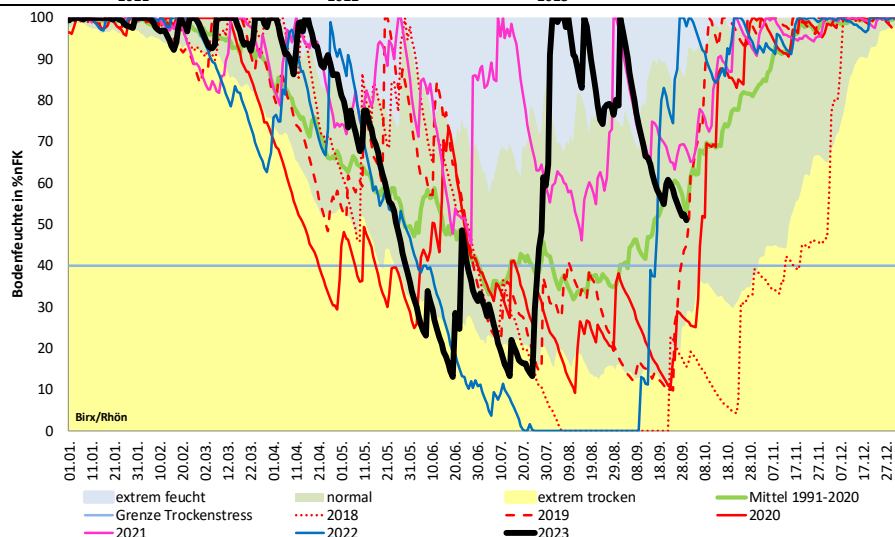


DWD-Station Moorgrund/Gräfen-Nitzendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 27 mm (47%*)	wärmster Tag: 12.Sep (20,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 16,5°C (3,0°C*)	TempMax: 29,5°C
kältester Tag: 25.Sep (11,2°C)	TempMin: 3,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Salzungen** ist die Bodenfeuchte gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergiebigen Niederschlägen im August mit 23 % nFK aber **normal gefüllt**. Ähnlich wie in den Vorjahren (außer 2021) besteht derzeit nochmals eine **hohe Trockenstressgefahr**.

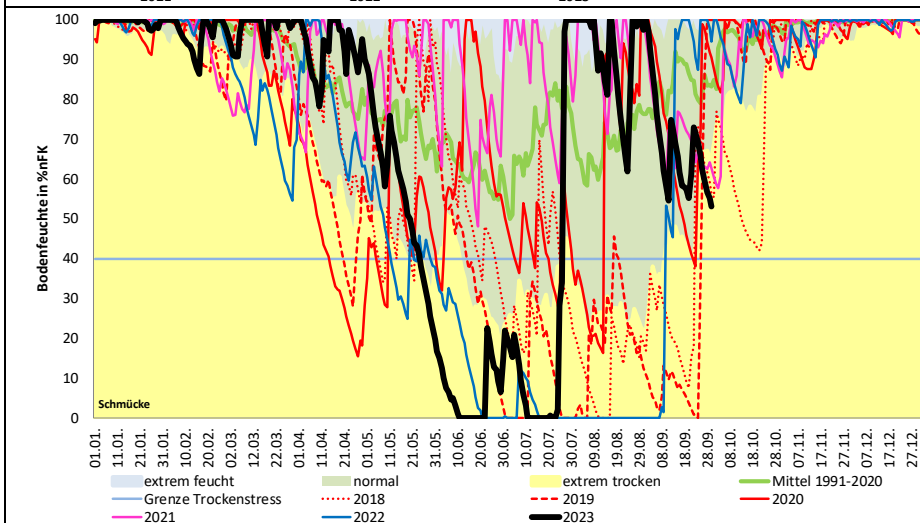
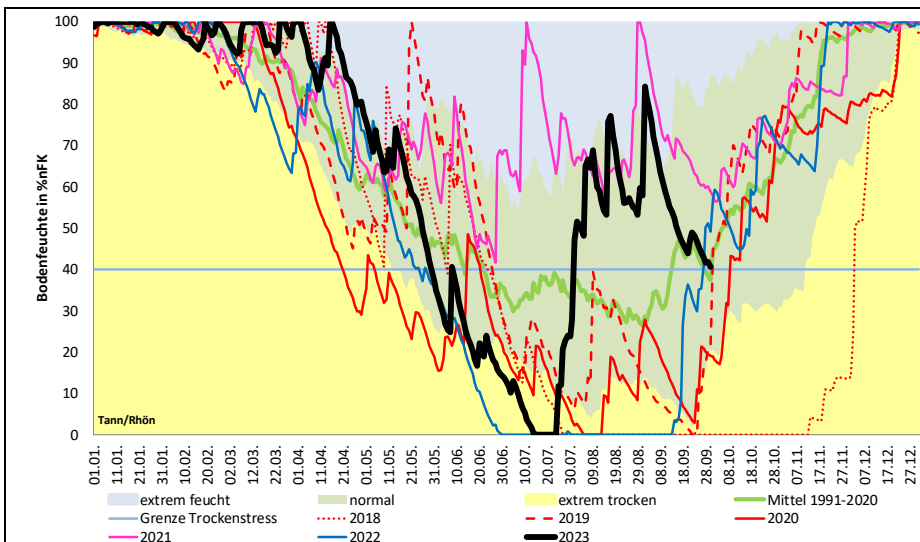


DWD-Station Birx (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 54 mm (61%*)	wärmster Tag: 12.Sep (20,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 15,8°C (4,6°C*)	TempMax: 26,0°C
kältester Tag: 23.Sep (8,9°C)	TempMin: 6,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Birx/südliche Rhön** ist die Bodenfeuchte stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergiebigen Niederschlägen im August mit 51 % nFK aber **normal gefüllt**. Ähnlich wie in den Vorjahren besteht derzeit **keine Trockenstressgefahr** mehr.



DWD-Station Tann/Hessen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 42 mm (71%*)	wärmster Tag: 12.Sep (20,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 16,5°C (3,3°C*)	TempMax: 29,1°C
kältester Tag: 23.Sep (11,2°C)	TempMin: 5,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

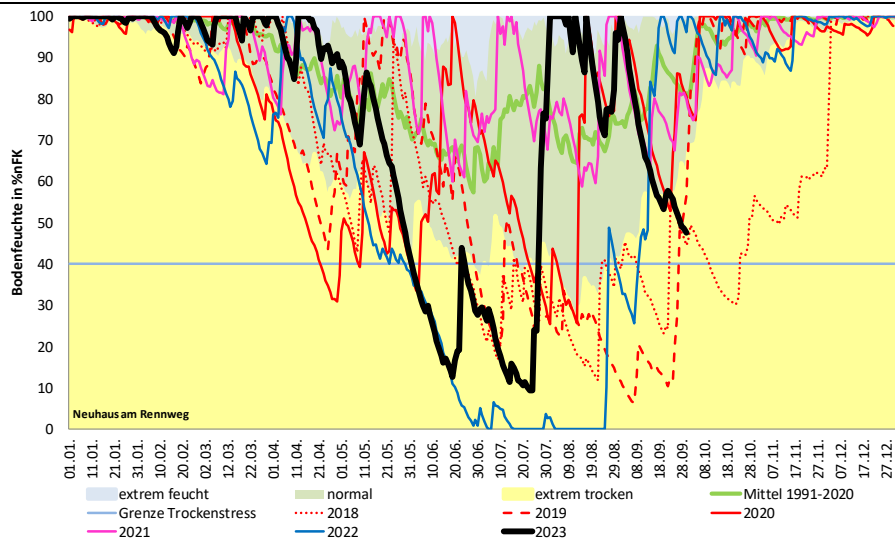
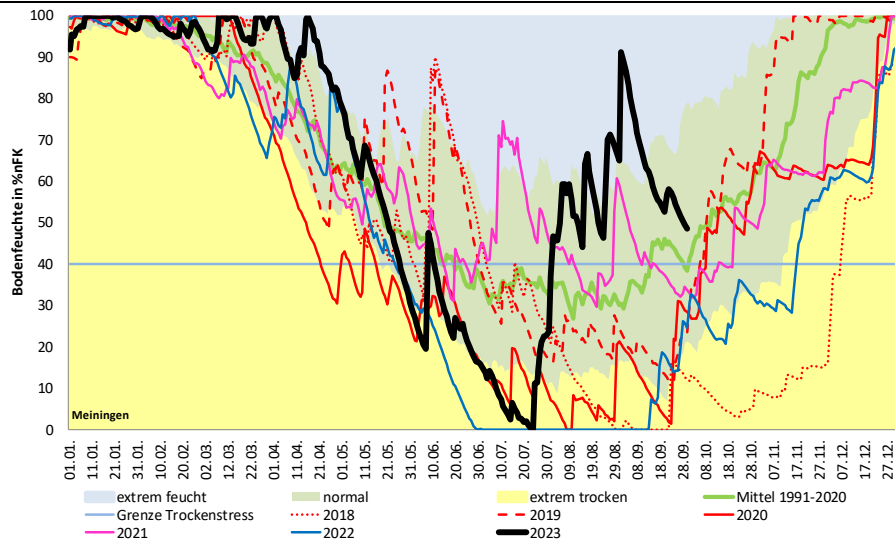
In der **Region Tann/nördliche Rhön** ist die Bodenfeuchte gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergebigsten Niederschlägen im August mit 40 % nFK aber **normal gefüllt**. Genau wie im Vorjahr besteht derzeit nochmals eine **mittlere Trockenstressgefahr**.

DWD-Station Schmücke (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 64 mm (57%*)	wärmster Tag: 08.Sep (20,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,8°C (4,8°C*)	TempMax: 25,8°C
kältester Tag: 23.Sep (7,3°C)	TempMin: 5,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Oberhof** ist die Bodenfeuchte gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist trotz der ergebigsten Niederschläge im August mit 53 % nFK **zu gering gefüllt**. Genau wie in den Vorjahren besteht aber derzeit **keine Trockenstressgefahr** mehr. Die realen Messdaten an der HMS Gr. Eisenberg und der WMS Vessertal zeigen allerdings deutlich geringere Werte.



DWD-Station Meiningen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 44 mm (83%*)	wärmster Tag: 07.Sep (21,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 16,5°C (3,5°C*)	TempMax: 28,4°C
kältester Tag: 23.Sep (11,2°C)	TempMin: 5,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

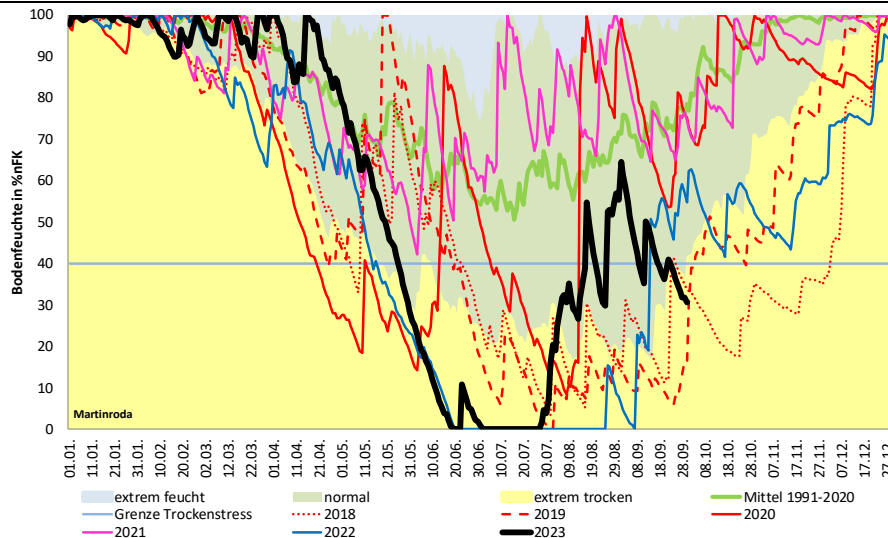
In der **Region Meiningen** ist die Bodenfeuchte gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergiebigen Niederschlägen im August mit 49 %nFK aber **normal gefüllt**. Die Bodenwassersituation ist deutlich entspannter als in den Vorjahren und es besteht **keine Trockenstressgefahr** mehr.

DWD-Station Neuhaus (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 25 mm (28%*)	wärmster Tag: 12.Sep (20,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 15,1°C (4,4°C*)	TempMax: 25,9°C
kältester Tag: 23.Sep (8,5°C)	TempMin: 5,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Neuhaus** ist die Bodenfeuchte stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist trotz der ergiebigen Niederschläge im August mit 48 % nFK **zu gering gefüllt**. Genau wie in den Vorjahren besteht derzeit aber **keine Trockenstressgefahr** mehr.

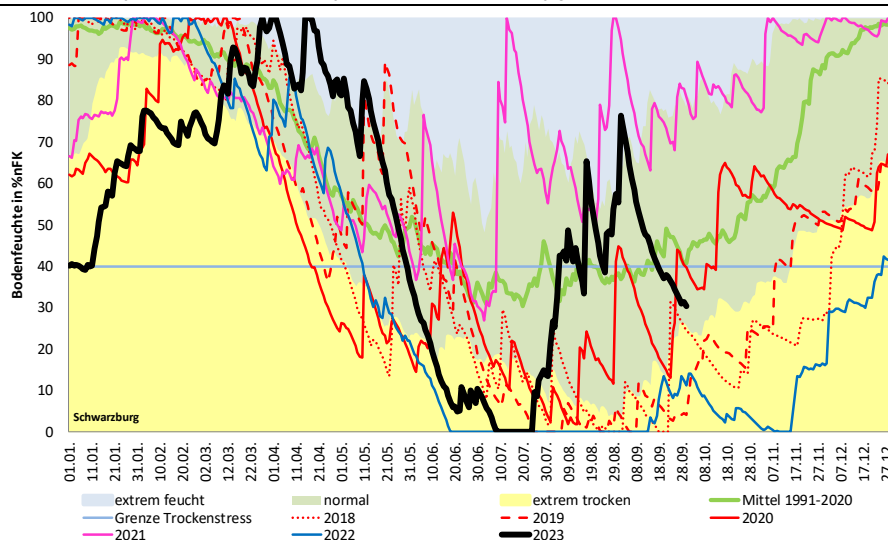


DWD-Station Martinroda (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 40 mm (67%*)	wärmster Tag: 12.Sep (20,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 16,8°C (3,8°C*)	TempMax: 29,3°C
kältester Tag: 24.Sep (11,2°C)	TempMin: 5,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Martinroda** ist die Bodenfeuchte gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 30 %nFK **zu gering gefüllt**. Der Boden ist trockener als Ende September 2022 und es besteht zum Ende der Vegetationsperiode nochmals wieder eine **hohe Trockenstressgefahr**.

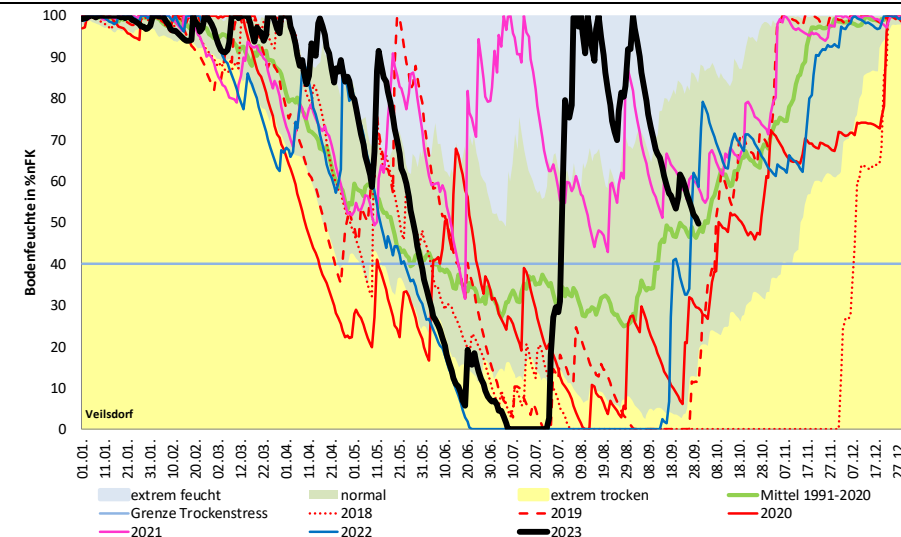


DWD-Station Schwarzburg (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 33 mm (59%*)	wärmster Tag: 12.Sep (19,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 15,9°C (2,9°C*)	TempMax: 30,3°C
kältester Tag: 24.Sep (10,3°C)	TempMin: 2,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Schwarzburg** ist die Bodenfeuchte stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergebnissen Niederschlägen im August mit 30 %nFK aber **normal gefüllt**. Es besteht derzeit nochmals **hohe Trockenstressgefahr**, insgesamt ist die Situation aber entspannter als 2018, 2019 und im Vorjahr.

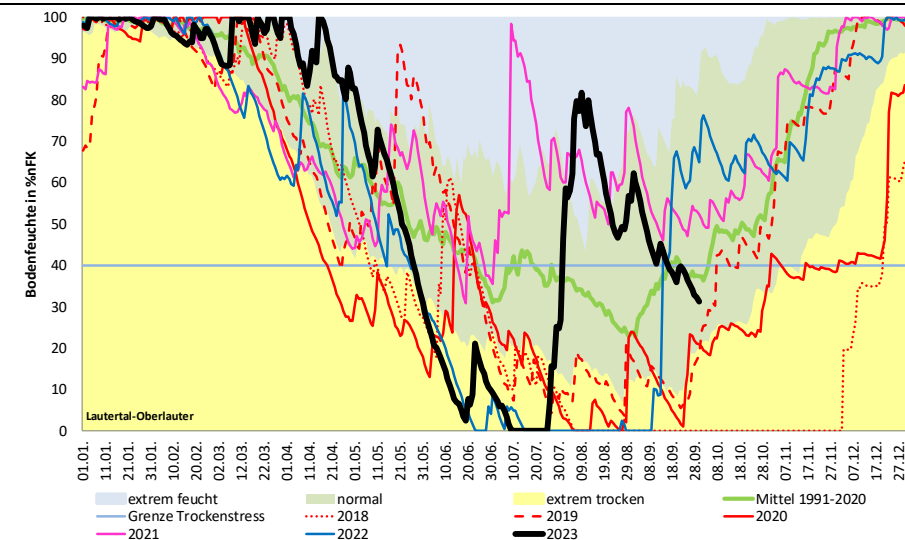
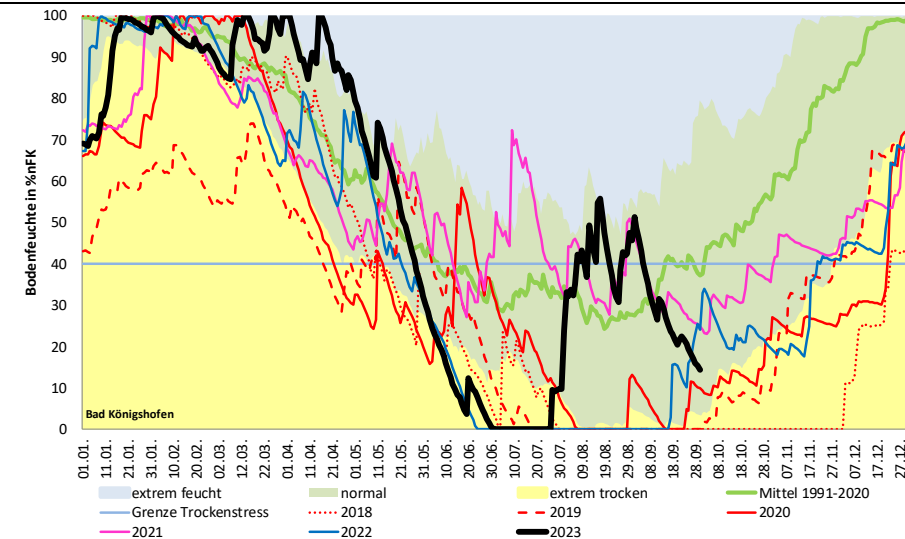


DWD-Station Veilsdorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 31 mm (46%*)	wärmster Tag: 12.Sep (19,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 16,0°C (3,0°C*)	TempMax: 29,4°C
kältester Tag: 24.Sep (10,1°C)	TempMin: 3,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Hildburghausen** ist die Bodenfeuchte stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergiebigen Niederschlägen im August mit 50 %nFK aber **normal gefüllt**. Genau wie im Vorjahr besteht derzeit **keine Trockenstressgefahr** mehr.



DWD-Station Bad Königshofen/Bayern (Modellrechng. für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 26 mm (53%*)	wärmster Tag: 17.Sep (20,1°C)
Monatsmitteltemperatur: 16,2°C (2,7°C*)	TempMax: 29,5°C
kältester Tag: 24.Sep (10,0°C)	TempMin: 3,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

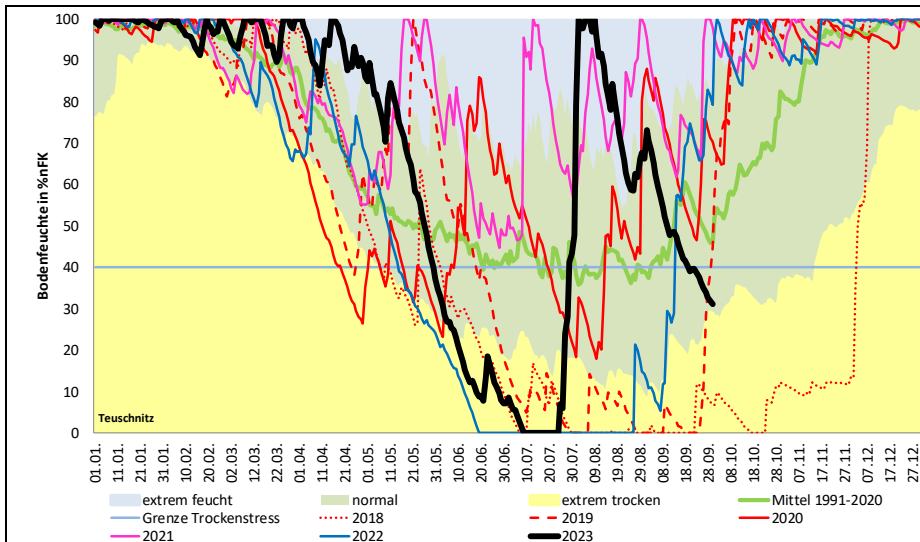
In der **Region Grabfeld/Gleichberge** ist die Bodenfeuchte stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergiebigen Niederschlägen im August mit 14 %nFK aber noch **normal gefüllt**. Trotzdem besteht genau wie in den Vorjahren auch am Ende der Vegetationsperiode nochmals eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.

DWD-Station Lautertal-Oberlauter/Bayern (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 29 mm (48%*)	wärmster Tag: 07.Sep (21,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 17,1°C (3,4°C*)	TempMax: 29,9°C
kältester Tag: 24.Sep (11,0°C)	TempMin: 4,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Sonneberg** ist die Bodenfeuchte stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergiebigen Niederschlägen im August mit 31 %nFK aber **normal gefüllt**. Der Waldboden ist derzeit aber trockener als im Vorjahr, es besteht nochmals eine **mittlere Trockenstressgefahr**.



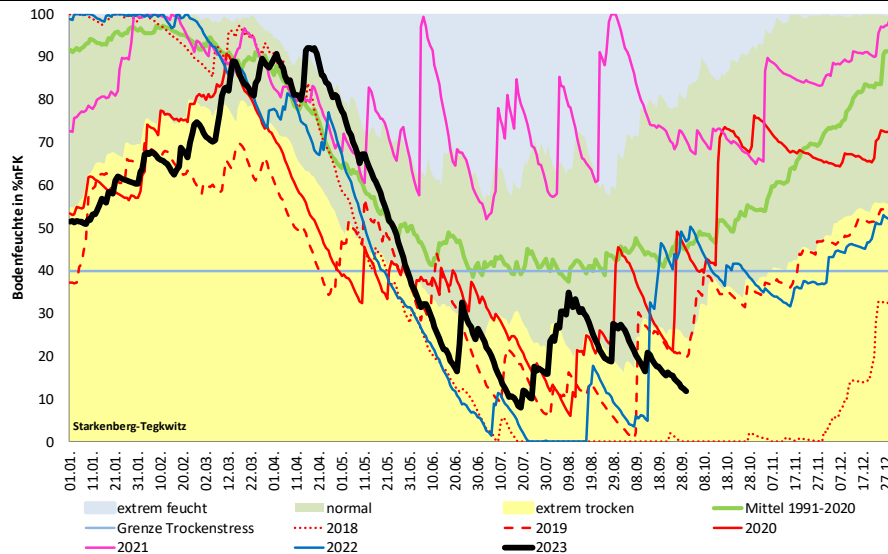
DWD-Station Teuschnitz/Bayern (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 22 mm (27%*)	wärmster Tag: 12.Sep (22,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 16,4°C (4,5°C*)	TempMax: 27,4°C
kältester Tag: 23.Sep (10,0°C)	TempMin: 5,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Wurzbach/Südwestrand Schiefergebirge ist die Bodenfeuchte stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergiebigen Niederschlägen im August mit 31 % nFK aber **normal gefüllt**. Der Boden ist derzeit aber trockener als im Vorjahr, es besteht am Ende der Vegetationsperiode nochmals eine **mittlere Trockenstressgefahr**.

DWD-Stationen in Ost-Thüringen

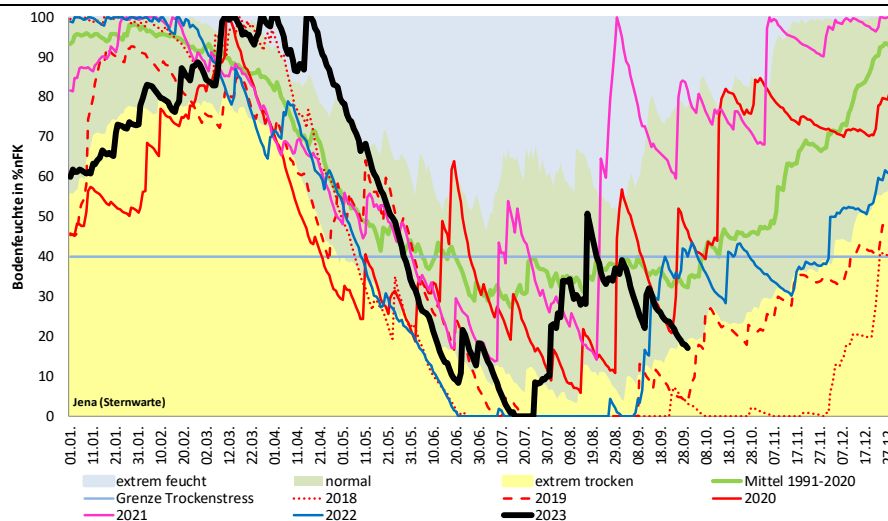


DWD-Station Starkenberg-Tegkwitz (Modellrechnung für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 17 mm (31%*)	wärmster Tag: 12.Sep (20,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 17,1°C (3,0°C*)	TempMax: 31,4°C
kältester Tag: 24.Sep (11,8°C)	TempMin: 2,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Altenburg** ist die Bodenfeuchte gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) trotz der ergiebigen Niederschläge im August mit 12 %nFK **zu gering gefüllt**. Der Waldboden ist derzeit trockener als im Vorjahr und es besteht am Ende der Vegetationsperiode nochmals eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.

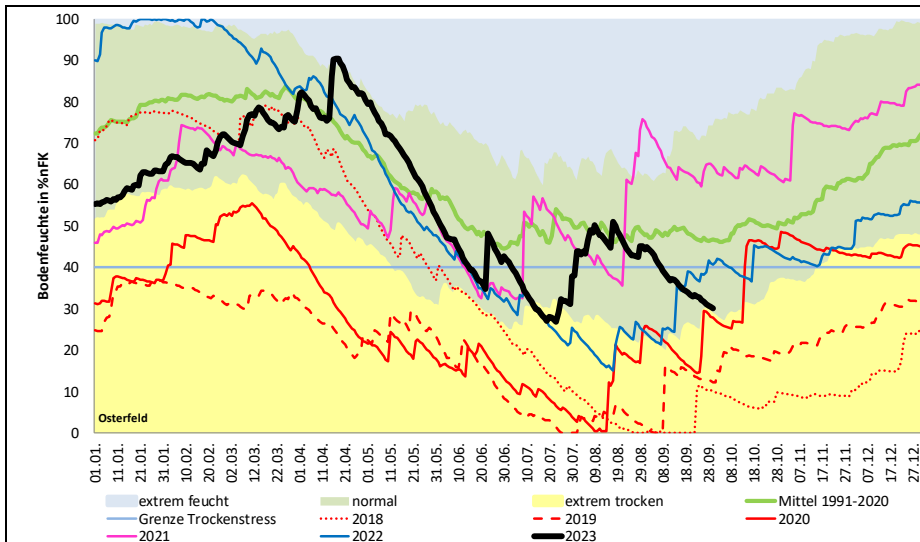


DWD-Station Jena (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 24 mm (47%*)	wärmster Tag: 12.Sep (21,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 17,7°C (3,1°C*)	TempMax: 31,0°C
kältester Tag: 24.Sep (12,3°C)	TempMin: 4,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Jena** ist die Bodenfeuchte gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) trotz der ergiebigen Niederschläge im August mit 17 % nFK **zu gering gefüllt**. Der Waldboden ist derzeit trockener als im Vorjahr und es besteht am Ende der Vegetationsperiode nochmals eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.

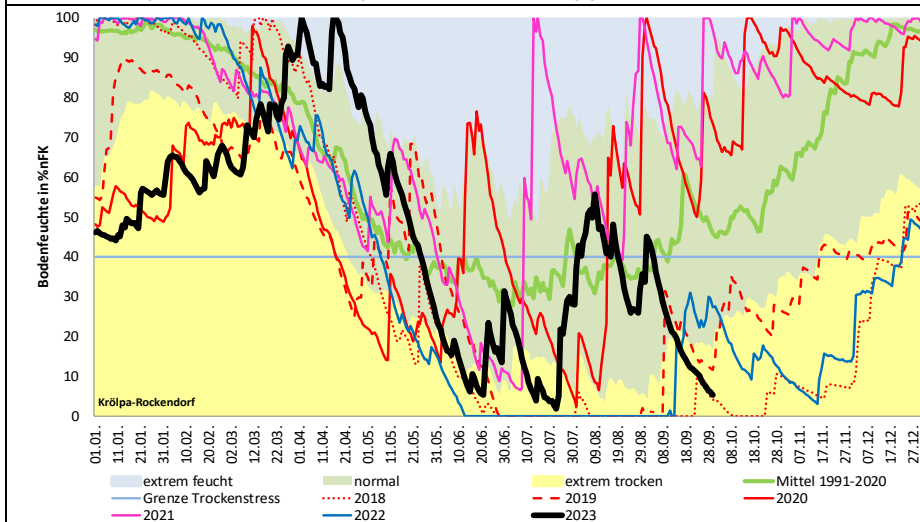


DWD-Station Osterfeld/Sachsen-Anhalt (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 17 mm (30%*)	wärmster Tag: 08.Sep (21,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 18,4°C (4,1°C*)	TempMax: 31,0°C
kältester Tag: 24.Sep (12,9°C)	TempMin: 6,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Eisenberg** ist die Bodenfeuchte gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergiebigen Niederschlägen im August mit 30 % nFK aber **normal gefüllt**. Trotzdem sind die Waldböden derzeit trockener als im Sommer und auch als im Vorjahr und es besteht nochmals eine **hohe Trockenstressgefahr**.

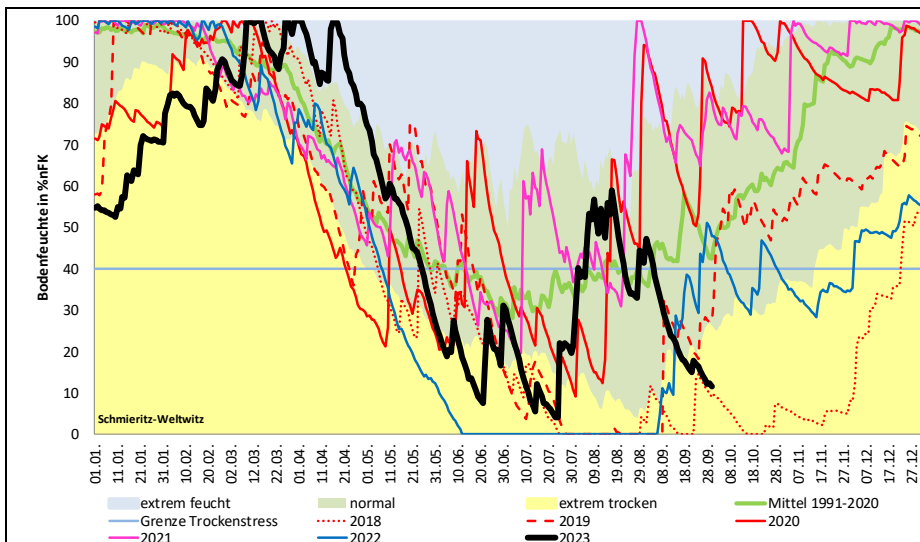


DWD-Station Krölpa-Rockendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 19 mm (35%*)	wärmster Tag: 12.Sep (21,1°C)
Monatsmitteltemperatur: 17,6°C (3,9°C*)	TempMax: 30,3°C
kältester Tag: 24.Sep (11,6°C)	TempMin: 4,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Pößneck** ist die Bodenfeuchte stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist trotz der ergiebigen Niederschläge im August mit 5 %nFK **zu gering gefüllt**. Der Waldboden ist derzeit trockener als im Vorjahr und es besteht am Ende der Vegetationsperiode nochmals eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.

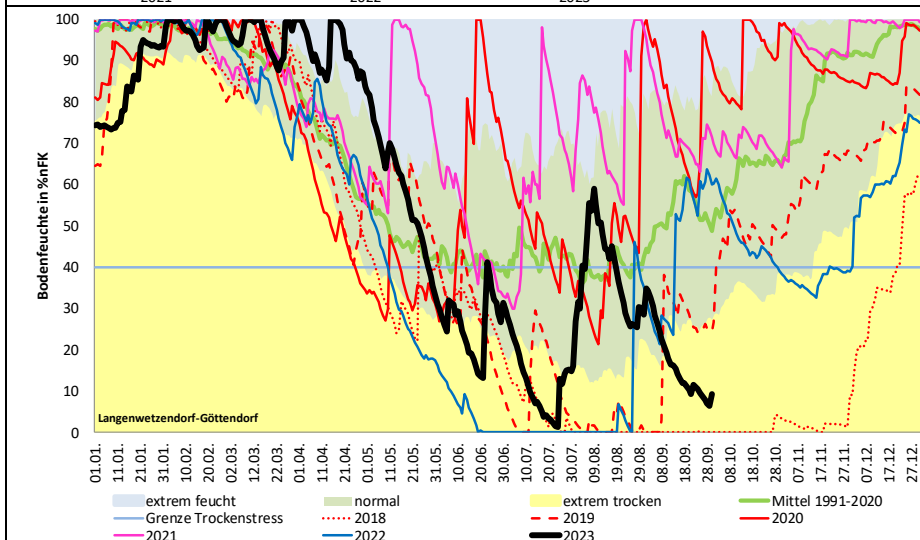


DWD-Station Schmierzitz-Weltwitz (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 19 mm (30%*)	wärmster Tag: 21.Sep (21,1°C)
Monatsmitteltemperatur: 17,4°C (3,8°C*)	TempMax: 29,5°C
kältester Tag: 24.Sep (11,4°C)	TempMin: 5,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Neustadt/Orla** ist die Bodenfeuchte stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) ist trotz der ergiebigen Niederschläge im August mit 12 %nFK **zu gering gefüllt**. Der Waldboden ist derzeit trockener als im Vorjahr und es besteht zum Ende der Vegetationsperiode nochmals eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.

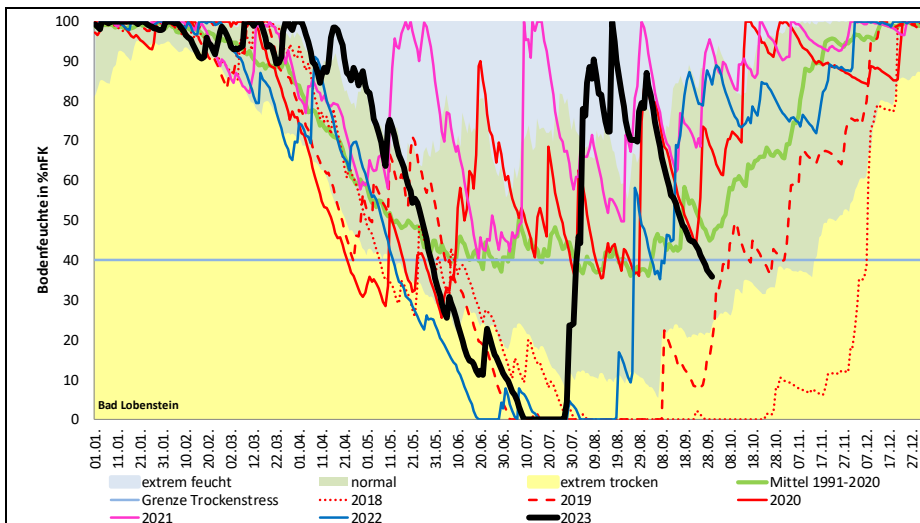


DWD-Station Langenwetzendorf-Göttendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 23 mm (38%*)	wärmster Tag: 09.Sep (21,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 17,2°C (3,9°C*)	TempMax: 30,0°C
kältester Tag: 24.Sep (11,1°C)	TempMin: 4,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Greiz** ist die Bodenfeuchte stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) ist trotz der ergiebigen Niederschläge im August mit 9 % nFK **zu gering gefüllt**. Der Waldboden ist derzeit trockener als im Vorjahr und es besteht zum Ende der Vegetationsperiode nochmals eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.

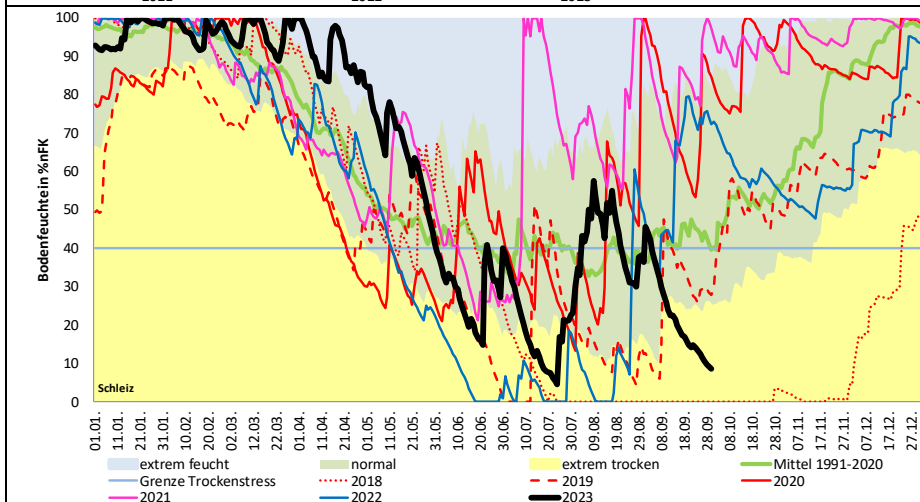


DWD-Station Bad Lobenstein (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 16 mm (24%*)	wärmster Tag: 12.Sep (18,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 15,1°C (3,0°C*)	TempMax: 29,2°C
kältester Tag: 24.Sep (9,3°C)	TempMin: 1,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Lobenstein** ist die Bodenfeuchte stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) bleibt nach den ergiebigen Niederschlägen im August mit 36 % nFK aber **normal gefüllt**. Trotzdem sind die Waldböden derzeit trockener als im Vorjahr und es besteht zum Ende der Vegetationsperiode nochmals eine **mittlere Trockenstressgefahr**.



DWD-Station Schleiz (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 18 mm (30%*)	wärmster Tag: 11.Sep (21,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 17,4°C (4,4°C*)	TempMax: 28,6°C
kältester Tag: 24.Sep (11,5°C)	TempMin: 5,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Schleiz** ist gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) trotz der ergiebigen Niederschläge im August mit 9 % nFK **zu gering gefüllt**. Die Waldböden sind derzeit deutlich trockener als im Vorjahr und es besteht zum Ende der Vegetationsperiode nochmals eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.

DWD-Station Gera (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 21 mm (34%*)	wärmster Tag: 10.Sep (21,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 17,7°C (3,8°C*)	TempMax: 29,6°C
kältester Tag: 24.Sep (12,1°C)	TempMin: 5,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Gera** ist die Bodenfeuchte gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) trotz der ergiebigen Niederschläge im August mit 14 % nFK **zu gering gefüllt**. Der Waldboden ist derzeit deutlich trockener als im Vorjahr und es besteht zum Ende der Vegetationsperiode nochmals eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.

